

DREES &  
SOMMER

# SBBZ GÖPPINGEN/GEISLINGEN MACHBARKEITSSTUDIE

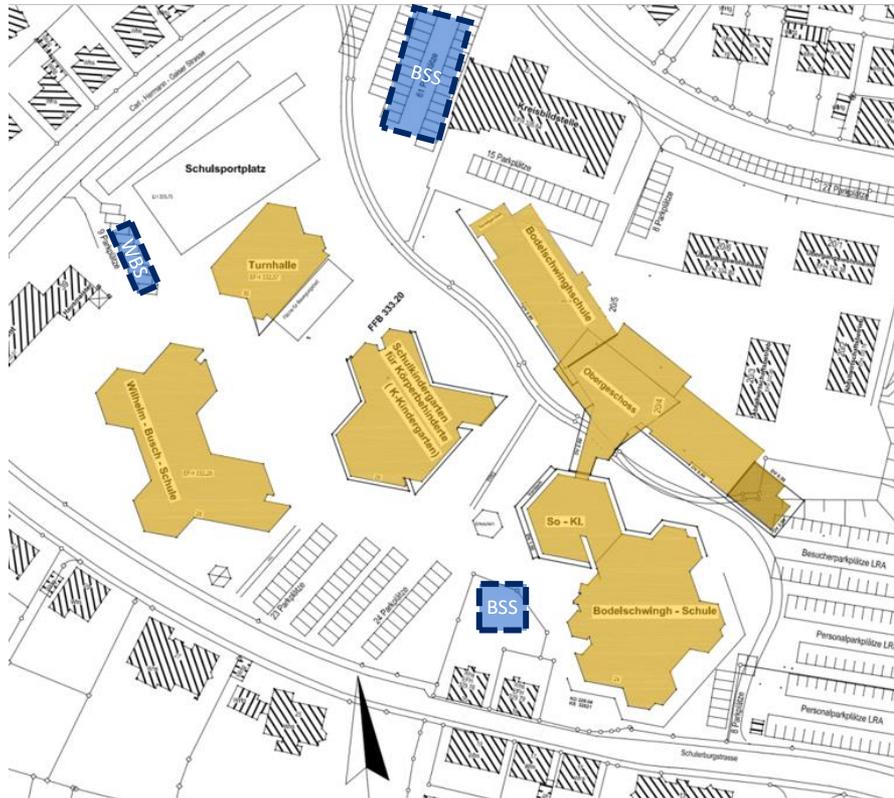
Verwaltungsausschuss  
06.11.2020

# AGENDA

- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** Bedarfsdeckungsplanung
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# AUSGANGSSITUATION

Übersicht der untersuchten Gebäude am Standort Göppingen und Geislingen an der Steige



Sonderschulzentrum Göppingen



Sonderschulzentrum Geislingen

# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4 Bedarfsdeckungsplanung
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# GEBÄUDEZUSTANDSERFASSUNG

## Baulicher Zustand der Bodelschwingh-Schule Geislingen



Korrodierte Betonkonstruktion



Lecks und Undichtigkeiten



Risse und Abplatzungen an der Fassade



Energetische Defizite an gesamter Gebäudehülle



Verwitterte Holzfenster



Undichtes Dach verursacht große Folgeschäden



Mangelhafte Barrierefreiheit – auch in den Provisorien



Marode Ausbauten



Niedrige Deckenhöhe (~2,5m)

# GEBÄUDEZUSTANDSERFASSUNG

## Baulicher Zustand der Bodelschwingh-Schule Geislingen



Heizwärmeerzeugung  
überaltert



Heizleitungen am Ende der  
Lebenserwartung



Erneuerungsbedürftige  
Heizkörper und Ventile



Zu wenige Sicherheitsleuchten



Keine flächendeckende  
Brandmeldeüberwachung



z. T. alte Elektroverteiler



Steckdosen ohne  
Berührungsschutz



Veraltete Elektroleitungen



Prüfung Blitzschutz  
erforderlich

# GEBÄUDEZUSTANDSERFASSUNG

## Weiterer Umgang mit der Bodelschwingh-Schule Geislingen

Ein Schreiben des Regierungspräsidiums vom 29.07.2008 weist auf die baulich-funktionalen Mängel sowie die fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten hin.

an anderer Stelle erforderlich und somit förderfähig.

07/08/2008 14:48 07161282919 LANDRATSAMT SCHULAMT S. 01

Mr. Stadenier  
Mr. Stang

2. k.  
Fax 272

  
**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
SCHULE UND BILDUNG

Landratsamt Göppingen  
Schulamt  
Eing. 01. AUG. 2008

Regierungspräsidium Stuttgart - Postfach 10 36 42 - 70031 Stuttgart

Landratsamt Göppingen  
Postfach 809  
73008 Göppingen

Landratsamt Göppingen  
Kreiskämmerei  
Eing. 07. Aug. 2008

Stuttgart 29. Juli 2008  
Name Herr Richter  
Dienwahl 0711 904-40317  
Telefax 0711 904-40402  
Aktezeichen BA Lkr. Göppingen;  
Bodelschwingschule  
Geislingen/31

LANDRATSAMT GÖPPINGEN  
Kreishochbauamt  
Eingang: 11. AUG. 2008

(Bitte bei Antwort angeben)

~~an~~ Förderung des Schulhausbaus;  
Aufgabe des Schulgebäudes der Bodelschwingschule Geislingen/Steige  
(Schule für Geistigbehinderte) und Genehmigung des Ersatzbaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kultusministerium Baden-Württemberg hat unter Bezugnahme auf die Besichtigung der Schulbaukommission am 16. Juli 2008 in Geislingen/Steige mit Schreiben vom 21. Juli 2008 Folgendes mitgeteilt:

„Aufgrund der Besichtigung und Besprechung mit der Schulbaukommission am 16. Juli 2008 in Geislingen/Steige ist das Kultusministerium zu dem Ergebnis gekommen, dass das Schulgebäude Tegelbergstraße 13 der Bodelschwingschule (Schule für Geistigbehinderte) Geislingen/Steige aus baulich-funktionalen Gründen und wegen fehlender Erweiterungsmöglichkeiten für schulische Zwecke aufgegeben werden kann. Der Ersatzbau für die aufgegebenen Schulräume kann im Rahmen des vom Regierungspräsidium noch zu erstellenden Raumprogramms für den Neubau der

# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung**
- 4 Bedarfsdeckungsplanung
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

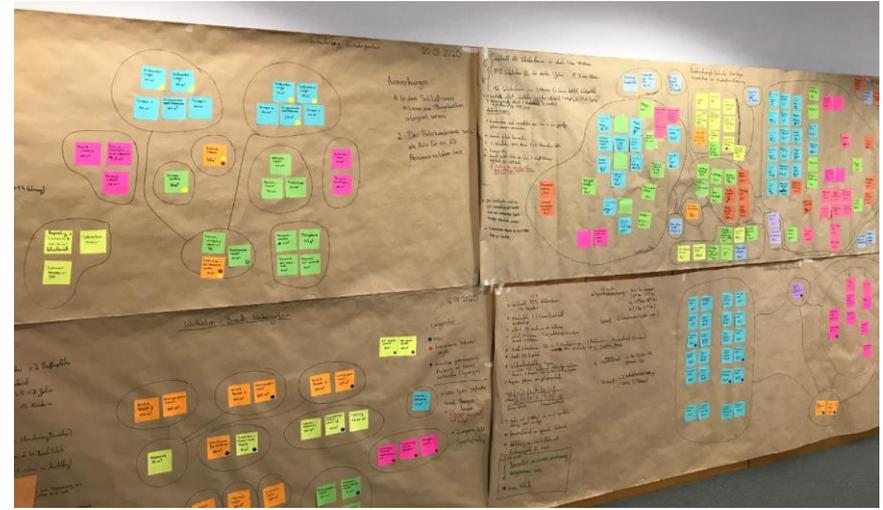
# BEDARFSERFASSUNG

## Workshops Bedarfserfassung

In der Zeit vom 17.12.2019 – 20.01.2020 wurden mit den Schulleitungen der betroffenen Schulen und Kindergärten jeweils individuelle Workshops zur Definition und Erfassung der aktuellen und zukünftigen Flächenbedarfe durchgeführt.

Am 28.01.2020 fand ein Synergie-Workshop mit allen Schulleitungen statt um die Flächenbedarfe schulübergreifend zu harmonisieren und Synergien zu identifizieren.

Das Ergebnis dieser Bedarfserfassung ist Grundlage für alle Flächenangaben innerhalb dieser Machbarkeitsstudie.



# BEDARFSERFASSUNG

## Prämissen der Erfassung

Für die einzelnen Schulen und des Bildungs- und Beratungszentrum wurden im Rahmen der Bedarfserfassung die schulpolitischen Rahmenbedingungen festgelegt welche die Grundlage für die im Rahmen von Workshops erfassten Flächenbedarfe bilden:

Schule	Förderschwerpunkt	Aktuelle Schülerzahl	Prognose zukünftige Schülerzahl (Zeithorizont 5 Jahre mit RP abgestimmt)	Anzahl Vollzeitdeputate	Anzahl Betreuungspersonal
<b>Bodelschwingh-Schule Göppingen</b>	geistige Entwicklung, körperlich motorische Entwicklung	198 (33 Klassen)	200 (36 Klassen)	75/87	36
<b>Wilhelm-Busch-Schule Göppingen</b>	Sprache	127 (11 Klassen)	130-135 (12 Klassen)	24/35	7
<b>Wilhelm-Busch-Kindergarten</b>	Sprache	34 + 2 (3 Gruppen)	34 + 2 (3 Gruppen)	3/3	7
<b>Schulerburg-Kindergarten</b>	Körperlich motorische Entwicklung	19-21 (4 Gruppen)	21 (4 Gruppen)	7/9	9,5
<b>Bodelschwingh-Schule Geislingen</b>	Geistige Entwicklung, zukünftig auch körperlich motorische Entwicklung	60 (10 Klassen)	94-96 (16 Klassen)	21/42	12
<b>Bildungs- und Beratungszentrum</b>	Beratungsstelle für Eltern				

Erläuterungen für den zusätzlichen Flächenbedarf:

- BSS-GS: 3 K-Klassen werden zukünftig von Göppingen nach Geislingen an der Steige verlagert
- BSS-GP: 2 Klassen sind gegenwärtig in Faurndau untergebracht und werden nach Göppingen zurück verlagert
- BSS-GP: Bildung einer weiteren Berufsschulklasse (um Klassenteiler einzuhalten)
- BSS-GP/WBS-GP: Berücksichtigung der Klassen, die gegenwärtig in Interimscontainer auf dem Campus untergebracht sind
- BSS-GP: Berücksichtigung der „Klassen in kooperativer Organisationsform“ die zukünftig am Campus untergebracht werden können, sofern das Angebot in den Außenklassen endet

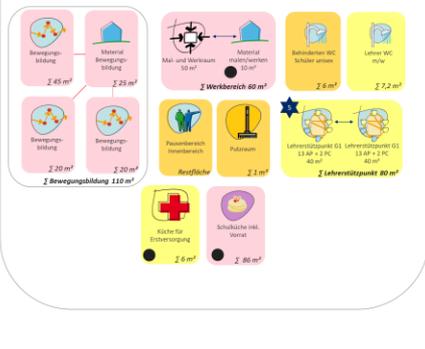
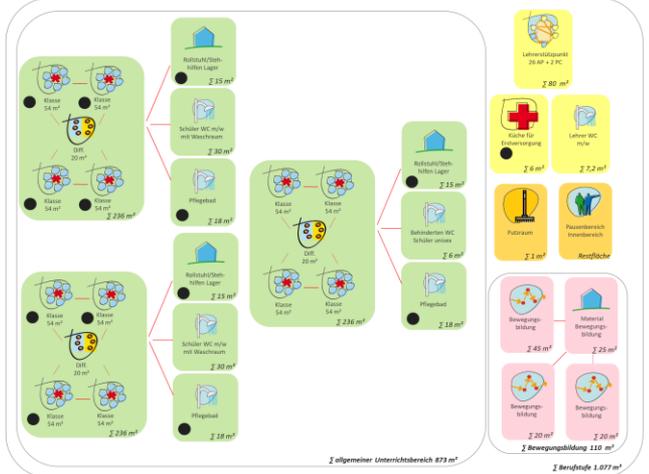
# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Ideal-Funktionsdiagramm der Bodelschwingh-Schule Göppingen exkl. Außenanlagen

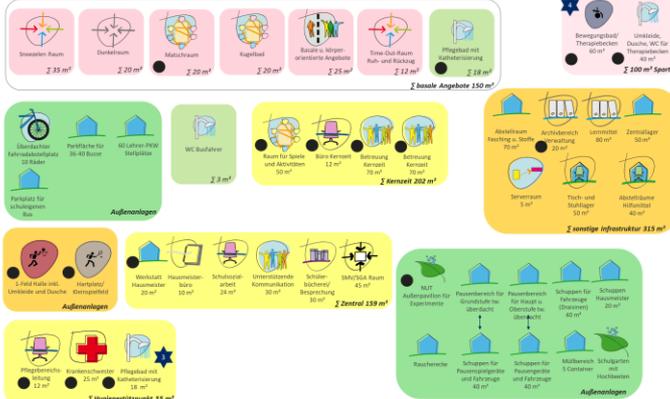
Grundstufe  $\Sigma$  1.335 m<sup>2</sup> PF zzgl. 98 m<sup>2</sup> RF

Hauptstufe  $\Sigma$  2.144 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 74 m<sup>2</sup> RF

Berufsstufe  $\Sigma$  2.191 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 152 m<sup>2</sup> RF



gemeinsame Nutzung  $\Sigma$  806 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 178 m<sup>2</sup> RF



- ★ Die Räume müssen für die Anlieferung ebenerdig angeordnet werden
- ★ 1 abschließbare für Mitarbeiter und 1 für Besucher und die Busfahrer
- ★ Räume zum Katheterisieren benötigen Tageslicht bzw. OP-Licht
- ★ Muss im Hauptgebäude sein oder so erreichbar, dass die Schüler das Gebäude nicht verlassen müssen
- ★ Die Räume sollen mit einer flexiblen Trennwand miteinander verbunden werden können
- ★ Es muss eine behindertengerechte Toilette in unmittelbarer Nähe zu den Werkräumen angeordnet werden
- ★ Die Bewegungstreppe für das Laufraining darf nicht schwingen und Barrierefreiheit muss im kompletten Schulgebäude gewährleistet werden

$\Sigma$  6.476 m<sup>2</sup> PF



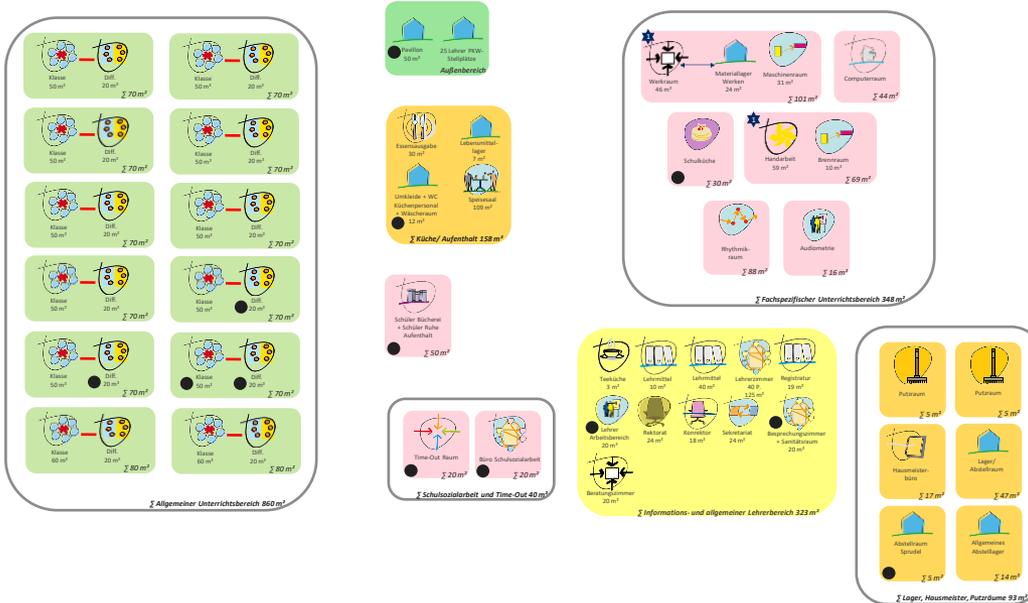
# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Ideal-Funktionsdiagramm der Wilhelm-Busch Schule Göppingen

Legende:



**Grundschule  $\Sigma$  1.796 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 76 m<sup>2</sup> RF (exklusive Außenanlagen)**



- ★ Der Werkraum und der Handarbeitsraum müssen ebenerdig angeordnet werden
- ★ Eine Aula aus den Verkehrsflächen mit > 100 m<sup>2</sup> wird zur regelmäßigen Nutzung benötigt

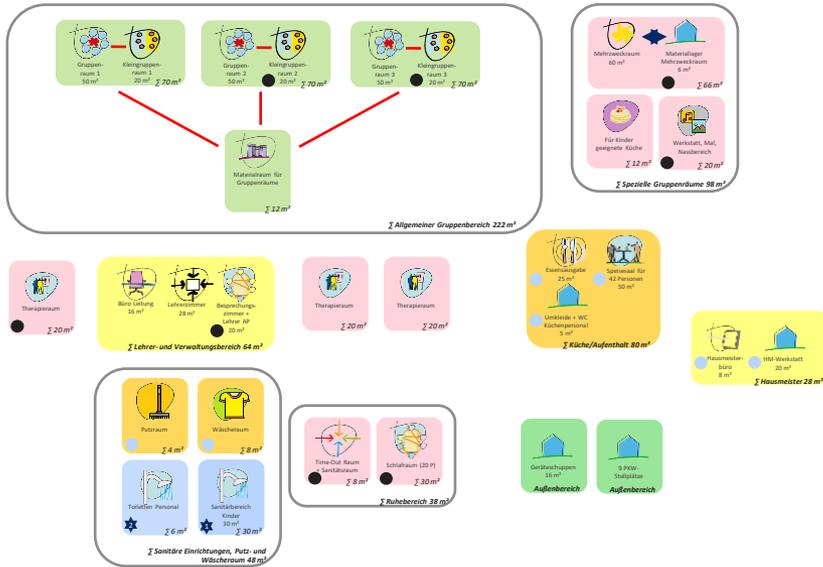
# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Ideal-Funktionsdiagramm des Wilhelm-Busch Kindergartens Göppingen

Legende:



Kindergarten  $\Sigma$  585 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 53 m<sup>2</sup> RF (exklusive Außenanlagen)



- ★ Muss 5 Toiletten eine rollstuhlgerecht sowie 5 Waschbecken, eine Dusche und Wickelmöglichkeit beinhalten
- ★ 1 abschließbare für Mitarbeiter und 1 für Besucher und die Busfahrer

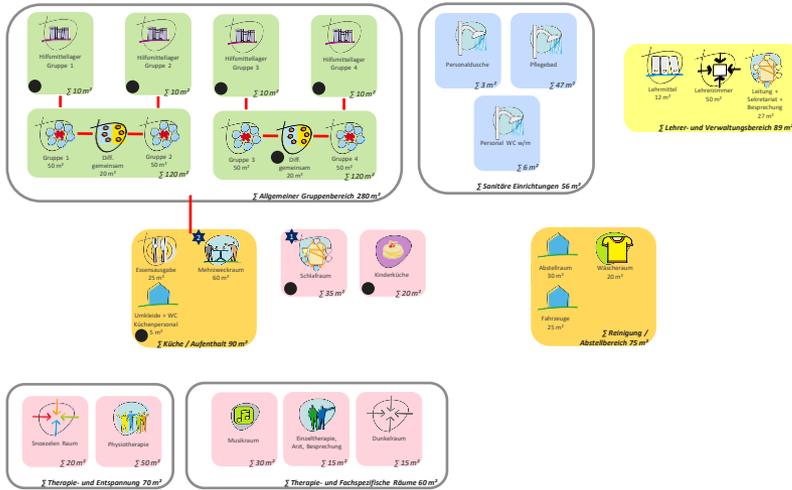
# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Ideal-Funktionsdiagramm des Schulerburg Kindergartens Göppingen

Legende:



Kindergarten  $\Sigma$  711 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 64 m<sup>2</sup> RF (exklusive Außenanlagen)



- ★ In dem Schlafraum müssen zwei Pflegebetten integriert werden
- ★ Mehrzweckraum soll als Aula nutzbar sein und bis zu 60 Personen beherbergen



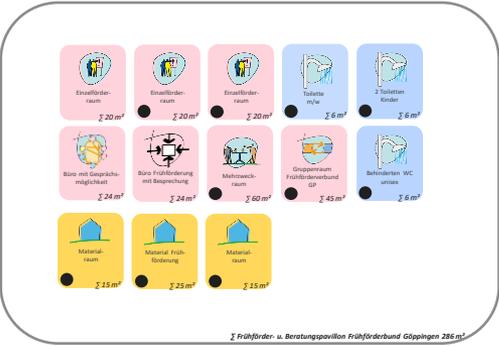
# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Ideal-Funktionsdiagramm des Bildungs- und Beratungszentrum

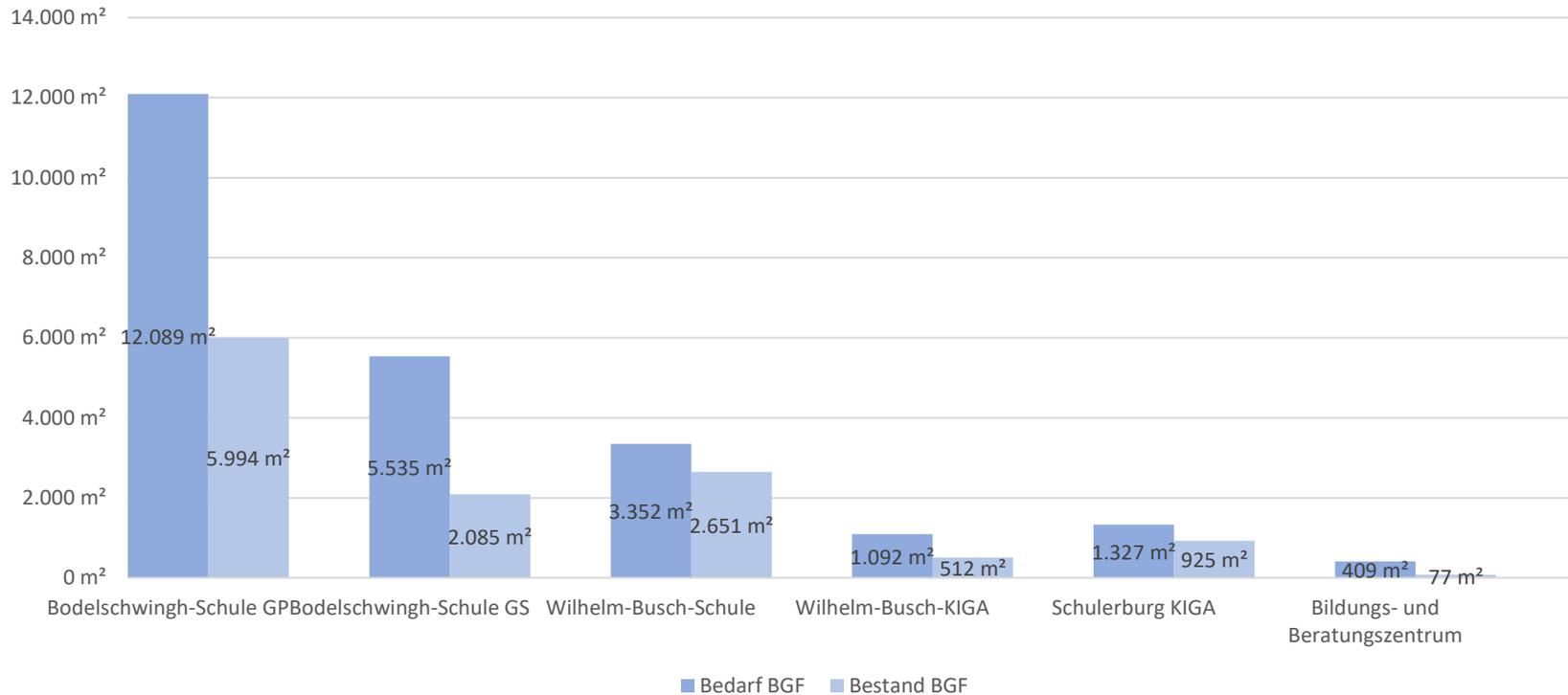
Legende:

- ↑ Direkte Raumbeziehung
- Neuer Raum
- Nahe Raumbeziehung
- ★ Besondere Anforderungen
- ▭ Zugehörige Räume

## Bildungs- und Beratungszentrum Göppingen $\Sigma 219 \text{ m}^2 \text{ PF}$ , zzgl. $67 \text{ m}^2 \text{ RF}$ (exklusive Außenanlagen)



# VERGLEICH BGF BESTAND UND BEDARF DER UNTERSUCHTEN GEBÄUDE



- Die BGF wurde nach dem in der Schulbauförderung geforderte Verhältnis zwischen PF und RF von 60:40 ermittelt
- Darüber hinaus werden am Standort GP 110 und am Standort GS 35 Stellplätze für Lehrer, Betreuungspersonal sowie Besucher benötigt
- Spezifische Anforderungen an die Außenanlagen wurden ebenfalls erfasst, jedoch nicht in der Fläche gegenüberstellung berücksichtigt

\* BGF der Interimsflächen in Form von Containern nicht berücksichtigt/ BGF durch eigenes Aufmaß ermittelt

\* Betrachtung exklusive Außenanlagen und Restflächen

# BEDARFSERFASSUNG

## Fehlende Räume an der Bodelschwingh-Schule Göppingen

Die Bedarfserfassung hat gezeigt, dass die Bodelschwingh-Schule Göppingen derzeit massive Flächendefizite aufweist. Unter Berücksichtigung der Schülerzahlentwicklung sind für die Erfüllung des Bildungsauftrags folgende Flächen und Funktionen notwendig:

Fehlende Räume	Anzahl	Fläche (NUF)
Differenzierungsräume	12	240 m <sup>2</sup>
Klassenräume	11	594 m <sup>2</sup>
Rollstuhl- / Stehhilfenlager	9	135 m <sup>2</sup>
Pflegebäder	9	166 m <sup>2</sup>
Therapieräume	5	251 m <sup>2</sup>
Fachräume	5	271 m <sup>2</sup>
Weitere Räume (z.B. Speisesaal, Erstversorgung, Materialräume, Therapiebad, Kernzeit, Verwaltung)	24	707 m <sup>2</sup>
<b>SUMME</b>	<b>75</b>	<b>2.364 m<sup>2</sup></b>

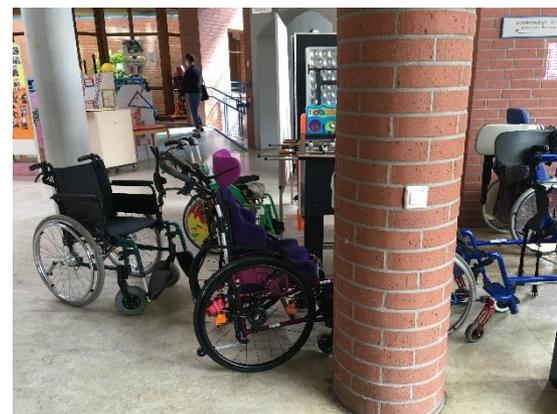
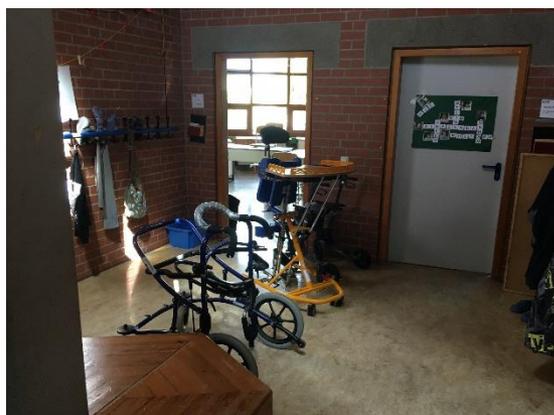
Details: siehe Funktionsdiagramm

# BEDARFSERFASSUNG

## Gründe für Raumknappheit der Bodelschwingh-Schule Göppingen

Beispiel:

Mangelnde Flächen für die Lagerung und Bereithaltung von Hilfsmitteln (Rollstühle, Gehhilfen, Fahrzeuge etc.)



# BEDARFSERFASSUNG

## Fehlende Räume an der Bodelschwingh-Schule Geislingen

Die Bedarfserfassung hat gezeigt, dass die Bodelschwingh-Schule Geislingen derzeit bereits massive Flächendefizite aufweist. Unter Berücksichtigung der Schülerzahlentwicklung sowie der künftigen Integration von K-Klassen erfüllen die bestehenden Räumlichkeiten die Anforderungen in keiner Weise. Darüber hinaus sind für die Erfüllung des Bildungsauftrags folgende zusätzliche Flächen und Funktionen notwendig:

Fehlende Räume	Anzahl	Fläche (NUF)
Differenzierungsräume	11	324 m <sup>2</sup>
Klassenräume	6	220 m <sup>2</sup>
Rollstuhl- / Stehhilfenlager	4	45 m <sup>2</sup>
Pflegebäder	4	76 m <sup>2</sup>
Therapieräume	11	229 m <sup>2</sup>
Fachräume	4	268 m <sup>2</sup>
Weitere Räume (z.B. Speisesaal, Erstversorgung, Materialräume, Pausenaufenthalt, Lehrerzimmer, Therapieschwimmbecken, Sporthalle, Kernzeit)	31	633 m <sup>2</sup>
<b>SUMME</b>	<b>71</b>	<b>1.795 m<sup>2</sup></b>

Details: siehe Funktionsdiagramm

# BEDARFSERFASSUNG

## Gründe für Flächendefizite

Gründe für die Flächendefizite bei den Bodelschwingh-Schulen	
<b>Unterrichtsmodell</b>	Inklusives Unterrichtsmodell das beeinträchtigten Schüler die Möglichkeit bietet, mit mobilen Schülern in Klassen zu sein, wodurch ein größerer Flächenbedarf einhergeht (Handlungsorientierte und individuelle pädagogische Lern- und Arbeitsformen)
<b>Medizinische Versorgung</b>	Schüler/Innen mit komplexen Beeinträchtigungen benötigen aufgrund der medizinischen Versorgung (Sauerstoff, Pflegebetten, Hilfsmittel) sowie einer konstant anwesenden Betreuungsperson mehr Fläche als im Bestand gegeben
<b>Hilfsmittel</b>	Die Schülerschaft ist überwiegend auf Hilfsmittel (Rollstühle, Pflegebetten, Gehhilfen...) angewiesen, für die ausreichend Stellfläche in Räumen vorgehalten werden (auch in Bezug auf den Brandschutz)
<b>Klassengrößen</b>	Im Krankheitsfall müssen Klassen aufgeteilt werden, wodurch sich die Anzahl der Personen hinsichtlich Betreuung erhöht und mehr Flächen für die Durchführung des Unterrichts erforderlich sind
<b>Modellraumplanung</b>	Es gibt keine Modellraumplanung mit festgelegten Raumgrößen für Schulen für den Förderschwerpunkt körperlich-motorischer Entwicklung. Eine Orientierung für die Flächen bieten umliegende Schulen mit gleichlautenden Anforderungen die über eine durchschnittliche Klassenraumgröße für allgemeine Unterrichtsbereiche von 54 m <sup>2</sup> verfügen
<b>Standort</b>	Nach Rücksprache mit dem LRA sowie den Schulleitern wurde von einer Zentralisierung des Sonderschulzentrums in Göppingen abgesehen. Das liegt vor allem an den sehr langen Anfahrtswegen von bis zu 1,5 Stunden je Strecke, was eine unzumutbare Belastung für die Kinder und Jugendlichen darstellt.

# AGENDA

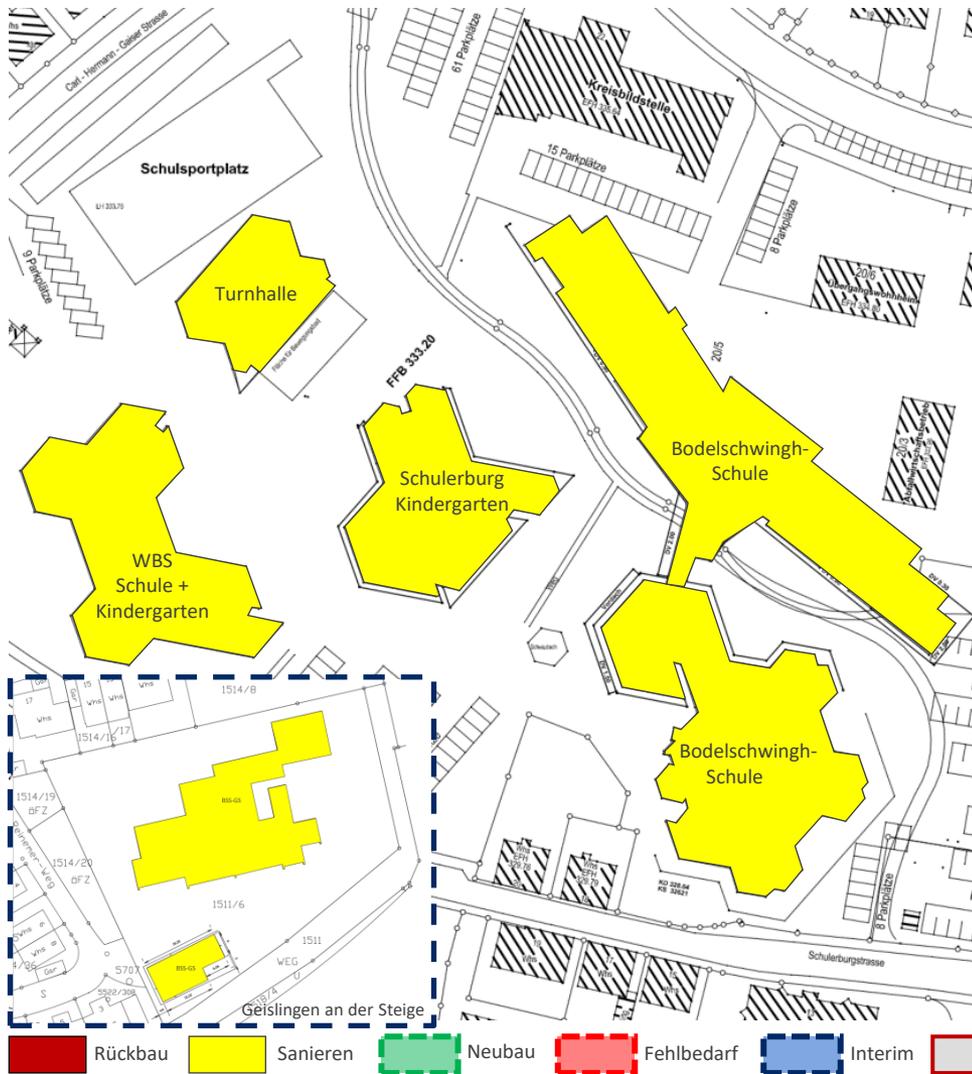
- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# AGENDA

- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ÜBERSICHT VARIANTE 0: SANIERUNG GP UND GS

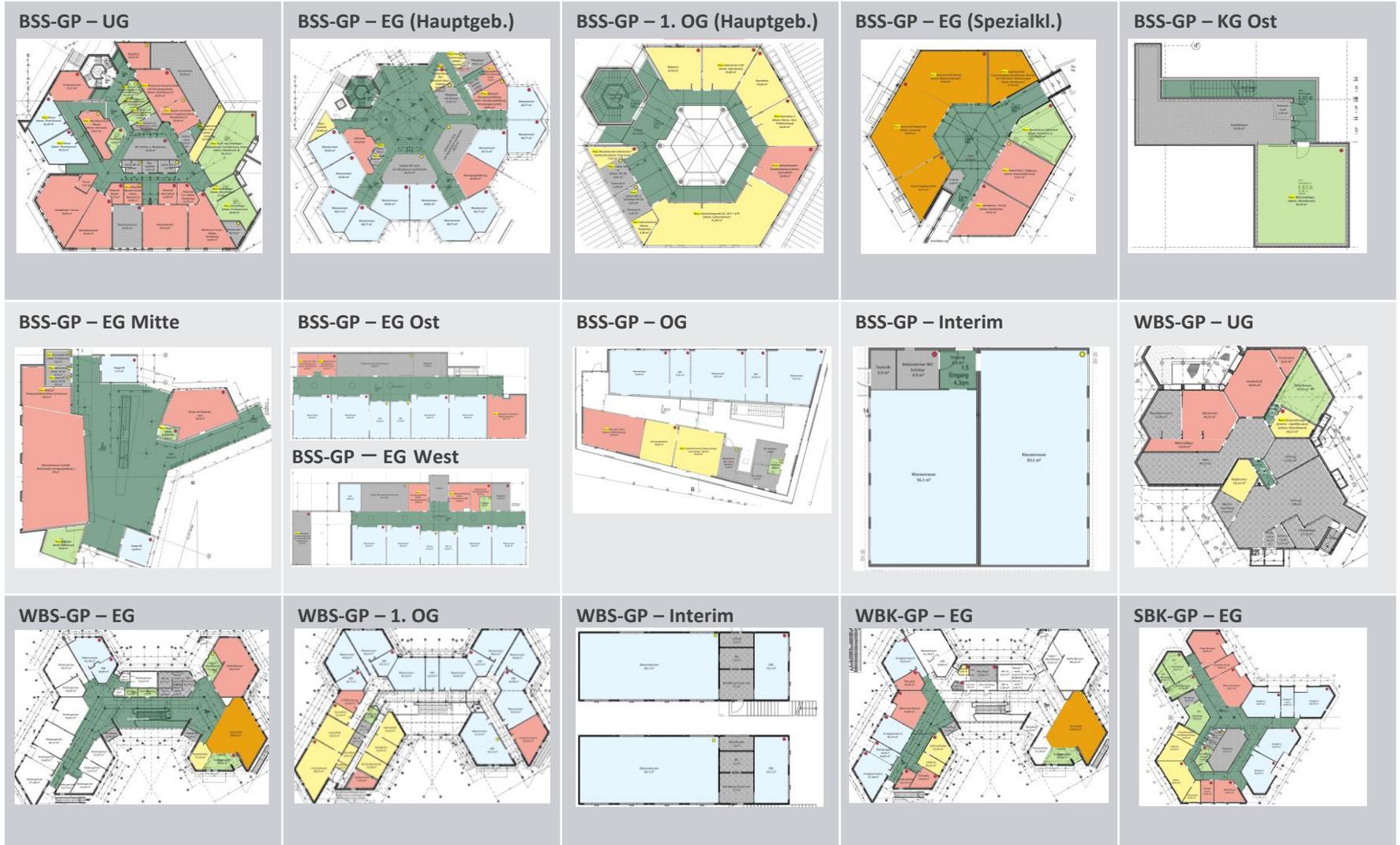
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- In allen Gebäuden verbleibt die bisherige schulische Nutzung
- Sanierung der Bestandsgebäude in Göppingen
- Sanierung des Bestandsgebäude in Geislingen an der Steige
- Teilweise Unterbringung des Mehrbedarfs in den jeweiligen Bestandsgebäuden möglich
- Schaffung von Außenstellplätzen in unmittelbarer Nähe des Schulbetriebes für Lehrer und Betreuungspersonal

# VARIANTE 0 – SANIERUNG GP UND GS

## Variante 0 – Zusammenfassung

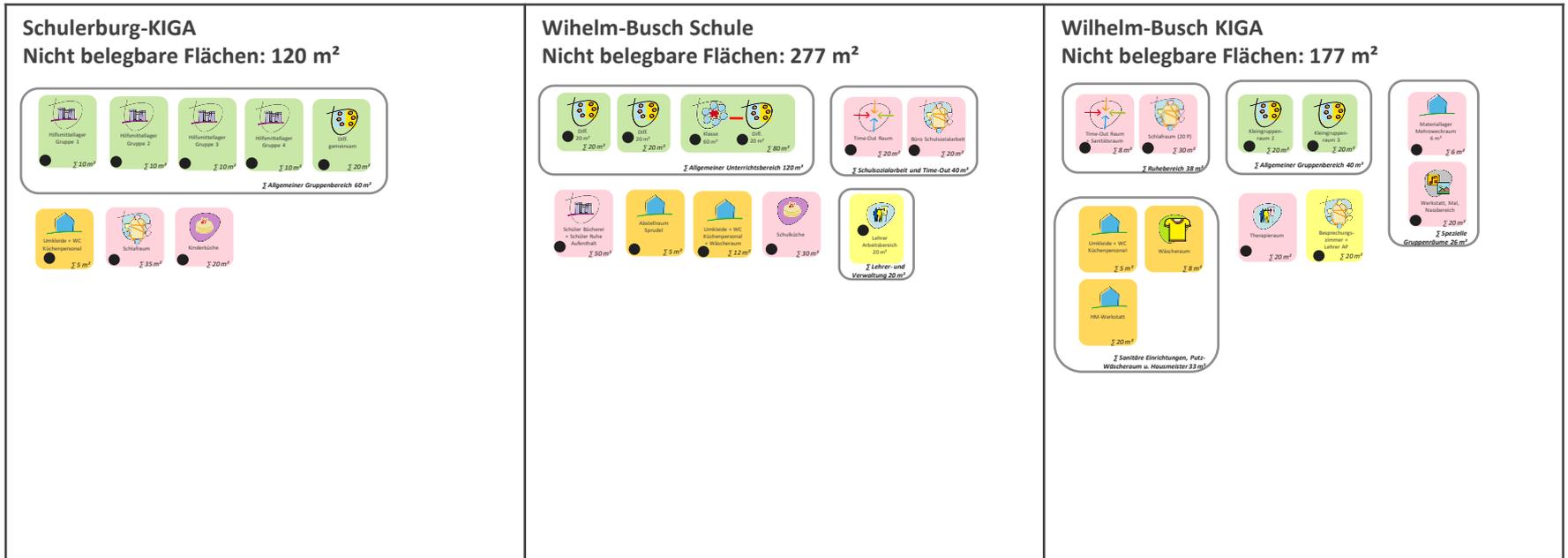






# VARIANTE 0 – SANIERUNG UND ERWEITERUNG GP UND NEUBAU GS

Variante 0 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 0 exklusive Außenanlagen

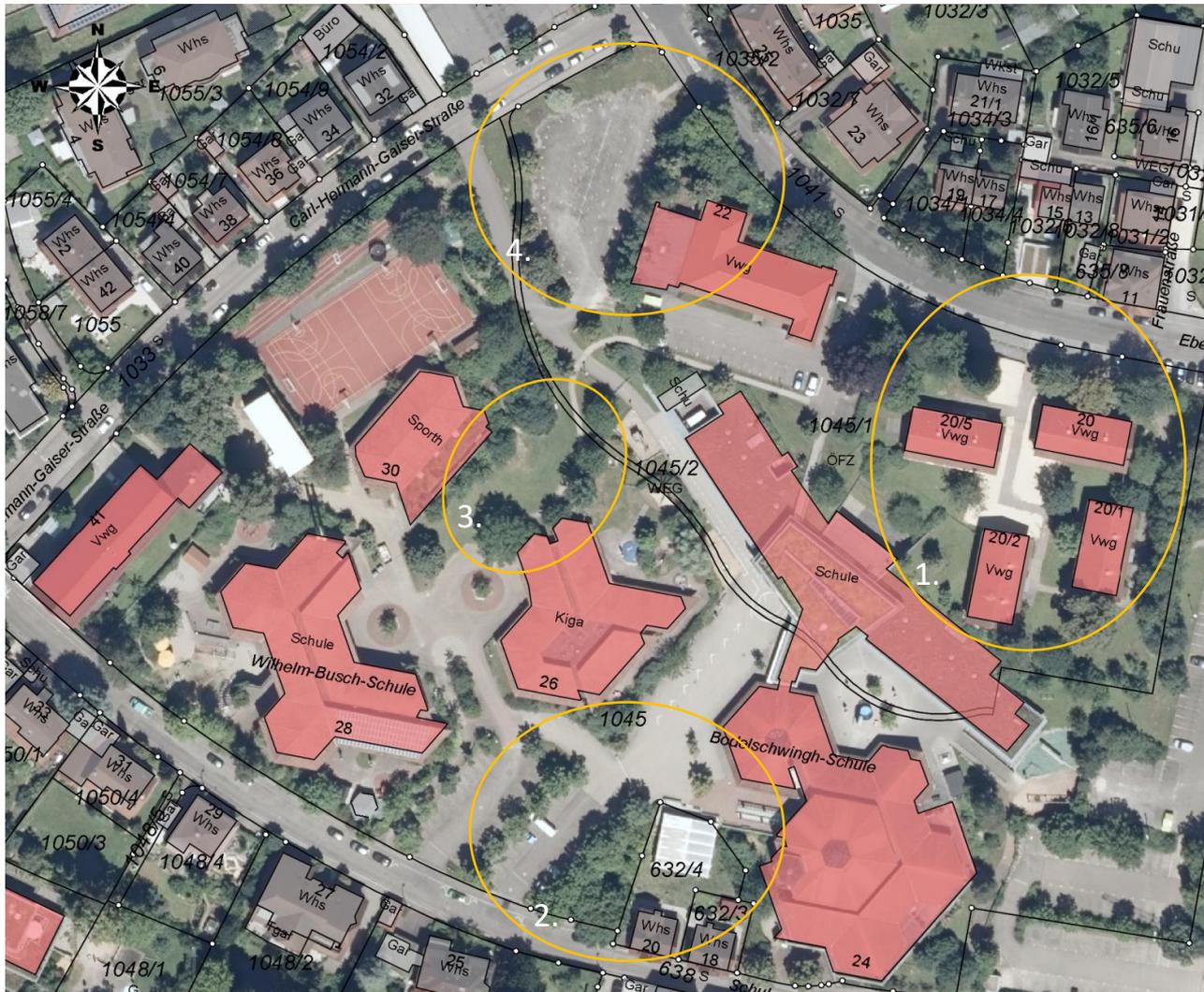
Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	277 m <sup>2</sup> NUF	177 m <sup>2</sup> NUF	120 m <sup>2</sup> NUF	3.026 m <sup>2</sup> NUF	1.544 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.430 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.595 m <sup>2</sup> NUF	461 m <sup>2</sup> NUF	655 m <sup>2</sup> NUF	3.953 m <sup>2</sup> NUF	1.596 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>8.260 m<sup>2</sup> NUF</b>
 ...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)	1.058 m <sup>2</sup> NUF (29 Räume mit einer Abweichung von -5 m <sup>2</sup> )	40 m <sup>2</sup> NUF (2 Räume mit einer Abweichung von -1 m <sup>2</sup> )	156 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -1 m <sup>2</sup> )	937 m <sup>2</sup> NUF (30 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	119 m <sup>2</sup> NUF (4 Räume mit einer Abweichung von 4 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.310 m<sup>2</sup> NUF</b> (72 Räume mit einer Abweichung von -4 m <sup>2</sup> )
 ...den Bedarf überdeckend (> 105% der Soll-Fläche)	184 m <sup>2</sup> NUF (5 Räume mit einer Abweichung von 35 m <sup>2</sup> )	131 m <sup>2</sup> NUF (3 Räume mit einer Abweichung von 69 m <sup>2</sup> )	3 m <sup>2</sup> NUF (1 Raum mit einer Abweichung von 0,37 m <sup>2</sup> )	645 m <sup>2</sup> NUF (28 Räume mit einer Abweichung von 140 m <sup>2</sup> )	296 m <sup>2</sup> NUF (8 Räume mit einer Abweichung von 75 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.259 m<sup>2</sup> NUF</b> (45 Räume mit einer Differenz von 319 m <sup>2</sup> )
 ...den Bedarf unterdeckend (< 95% der Soll- Fläche)	296 m <sup>2</sup> NUF (12 Räume mit einer Abweichung von -87 m <sup>2</sup> )	291 m <sup>2</sup> NUF (12 Räume mit einer Abweichung von -67 m <sup>2</sup> )	441 m <sup>2</sup> NUF (13 Räume mit einer Abweichung von -54 m <sup>2</sup> )	1.936 m <sup>2</sup> NUF (59 Räume mit einer Abweichung von -576 m <sup>2</sup> )	772 m <sup>2</sup> NUF (27 Räume mit einer Abweichung von -488 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>3.736 m<sup>2</sup> NUF</b> (123 Räume mit einer Abweichung von -1.272 m <sup>2</sup> )

\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

# AGENDA

- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS**
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# VARIANTE 1: IDENTIFIZIERTE FLÄCHENPOTENZIALE IN GÖPPINGEN



1. Nördlich der BSS befinden sich vier abgängige Gebäude des LRA, so dass die Fläche für den zukünftigen Bedarf überplant werden kann.
2. Darüber hinaus sind südwestlich der BSS noch Flächenreserven die für die weiteren Planungen zu berücksichtigen sind.
3. Östlich der Turnhalle befindet sich ebenso eine Grünfläche die für den zukünftigen Bedarf des Schulstandorts genutzt werden kann.
4. Der Parkplatz westlich des Kreismedienzentrum kann ebenfalls als Flächenreserve berücksichtigt werden, jedoch befindet sich zukünftig das Interim für die BSS-GP dort.

# ÜBERSICHT VARIANTE 1: SANIERUNG UND ERWEITERUNG GP UND NEUBAU GS

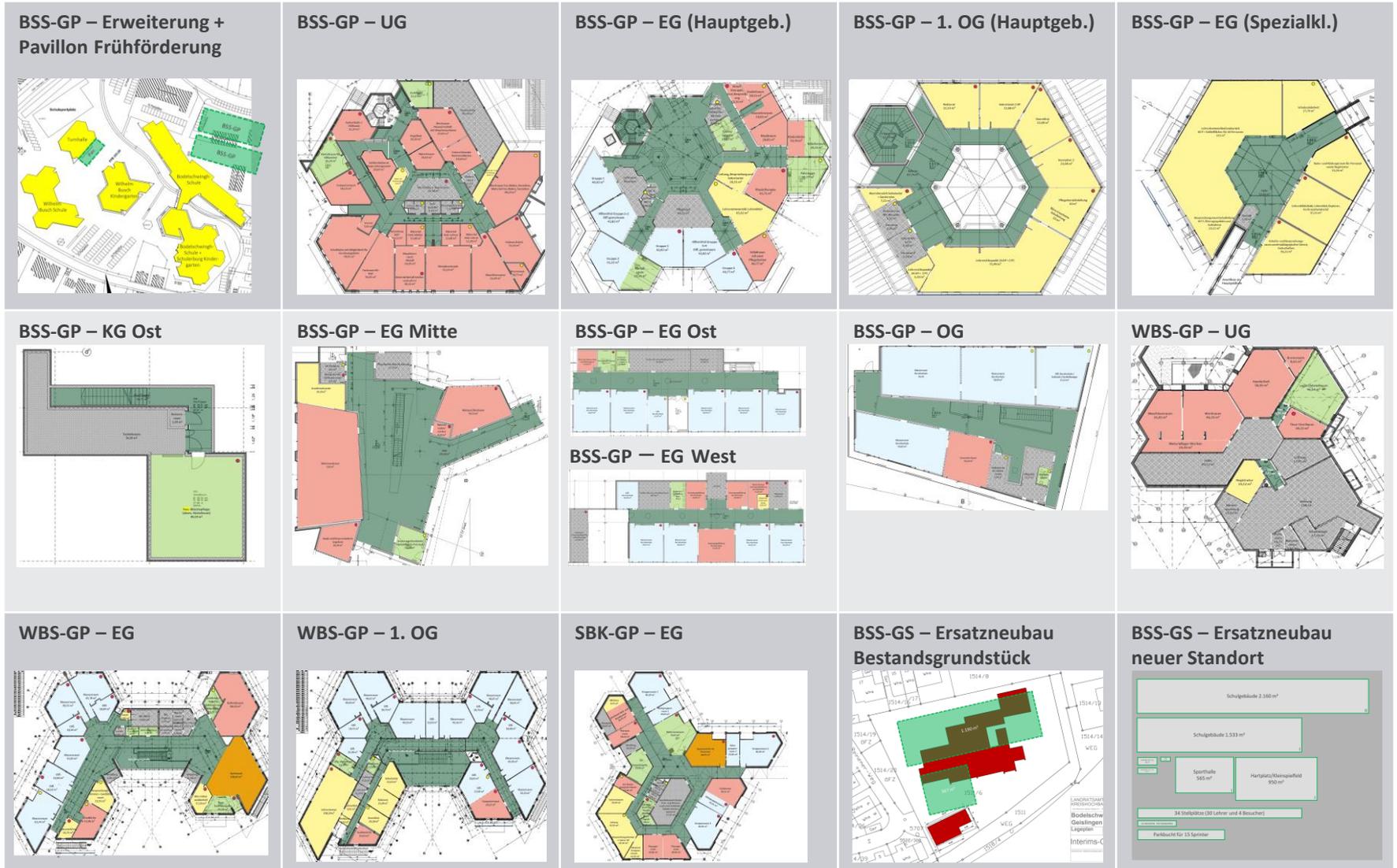
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- Der Wilhelm Busch Kindergarten zieht in das Gebäude des Schulerburg Kindergartens
- Die Wilhelm-Busch Schule wird im Bestandsgebäude untergebracht
- Der Schulerburg Kindergarten wird in dem EG des Altbaus der Bodelschwing-Schule eingerichtet
- Der Mehrbedarf der Bodelschwing-Schule GP wird durch Anbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält auf dem Bestandsgrundstück in Geislingen / an anderer Stelle einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

# VARIANTE 1 – SANIERUNG UND ERWEITERUNG GP UND NEUBAU GS

## Variante 1 – Zusammenfassung



# VARIANTE 1 – SANIERUNG UND ERWEITERUNG GP UND NEUBAU GS

Variante 1 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)

<p><b>Schulerburg-KIGA</b> Nicht belegbare Flächen: 60 m<sup>2</sup></p> <div data-bbox="98 372 264 508" style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Mehrweck- raum Σ 60 m<sup>2</sup> <small>Σ Nicht belegte Flächen 60 m<sup>2</sup></small></p> </div>	<p><b>Wihelm-Busch Schule</b> Nicht belegbare Flächen: 130 m<sup>2</sup></p> <div data-bbox="693 372 923 611" style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px;"> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Beiratungsraum 20 m<sup>2</sup>    Lehrer Arbeitsbereich 20 m<sup>2</sup> Σ Informations- und allgemeiner Lehrerbereich 80 m<sup>2</sup></p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 5px;"> <div style="background-color: #ffcccc; border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Schüler Bar + Schüler Ruhe- Aufenthalt Σ 50 m<sup>2</sup></p> </div> <div style="background-color: #ccffcc; border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Plattform 50 m<sup>2</sup>    75 Lehrer Plätze Stuhlpfätze Außenbereich</p> </div> </div> <p style="text-align: center; font-size: small;">Σ Nicht belegte Flächen 130 m<sup>2</sup></p> </div>	<p><b>Wilhelm-Busch KIGA</b> Nicht belegbare Flächen: 20 m<sup>2</sup></p> <div data-bbox="1282 372 1474 486" style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 5px;"> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>HM-Workshop 20 m<sup>2</sup></p> </div> <div style="background-color: #ccffcc; border: 1px solid black; border-radius: 5px; padding: 5px; text-align: center;">  <p>GM-Workshop 10 m<sup>2</sup></p> </div> </div> <p>Außenbereich Σ Nicht belegte Flächen 20 m<sup>2</sup></p> </div>
---	---	---

# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 1 exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>20 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>60 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>210 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>4.173 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>7.599 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	618 m <sup>2</sup> NUF	715 m <sup>2</sup> NUF	2.806 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.881 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	268 m <sup>2</sup> NUF (17 Räume mit einer Abweichung von -2 m <sup>2</sup> )	413 m <sup>2</sup> NUF (14 Räume mit einer Abweichung von -1 m <sup>2</sup> )	1.287 m <sup>2</sup> NUF (39 Räume mit einer Abweichung von -6 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.842 m<sup>2</sup> NUF</b> (95 Räume mit einer Abweichung von -17 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	52 m <sup>2</sup> NUF (3 Räume mit einer Abweichung von 4 m <sup>2</sup> )	170 m <sup>2</sup> NUF (10 Räume mit einer Abweichung von 34 m <sup>2</sup> )	375 m <sup>2</sup> NUF (19 Räume mit einer Abweichung von 44 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>781 m<sup>2</sup> NUF</b> (39 Räume mit einer Differenz von 111 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	274 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -25 m <sup>2</sup> )	139 m <sup>2</sup> NUF (4 Räume mit einer Abweichung von -26 m <sup>2</sup> )	1.018 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von -165 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.031 m<sup>2</sup> NUF</b> (67 Räume mit einer Abweichung von -321 m <sup>2</sup> )

\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

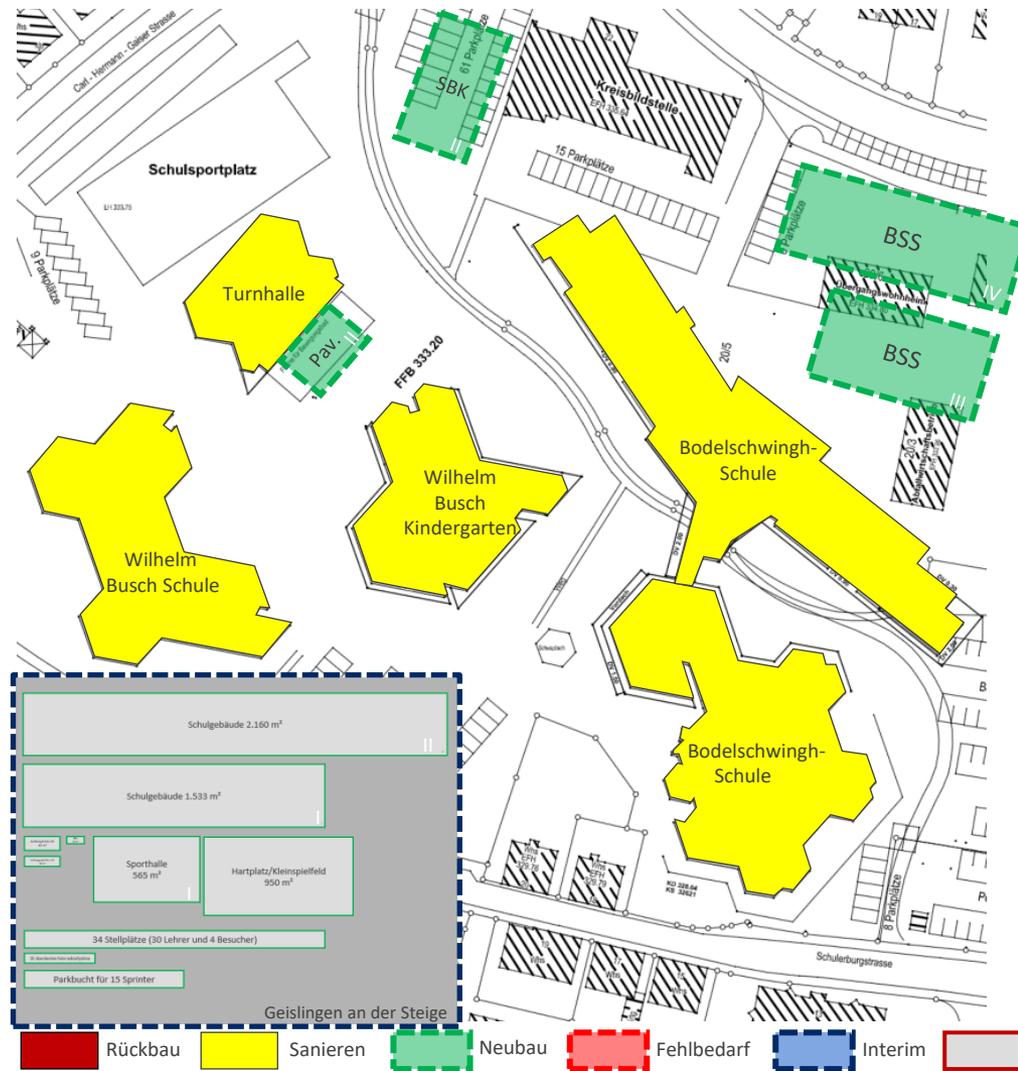
\* Abweichungen durch Rundung möglich

# AGENDA

- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS**
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ÜBERSICHT VARIANTE 1.1: SANIERUNG/NEUBAU GP UND NEUBAU GS

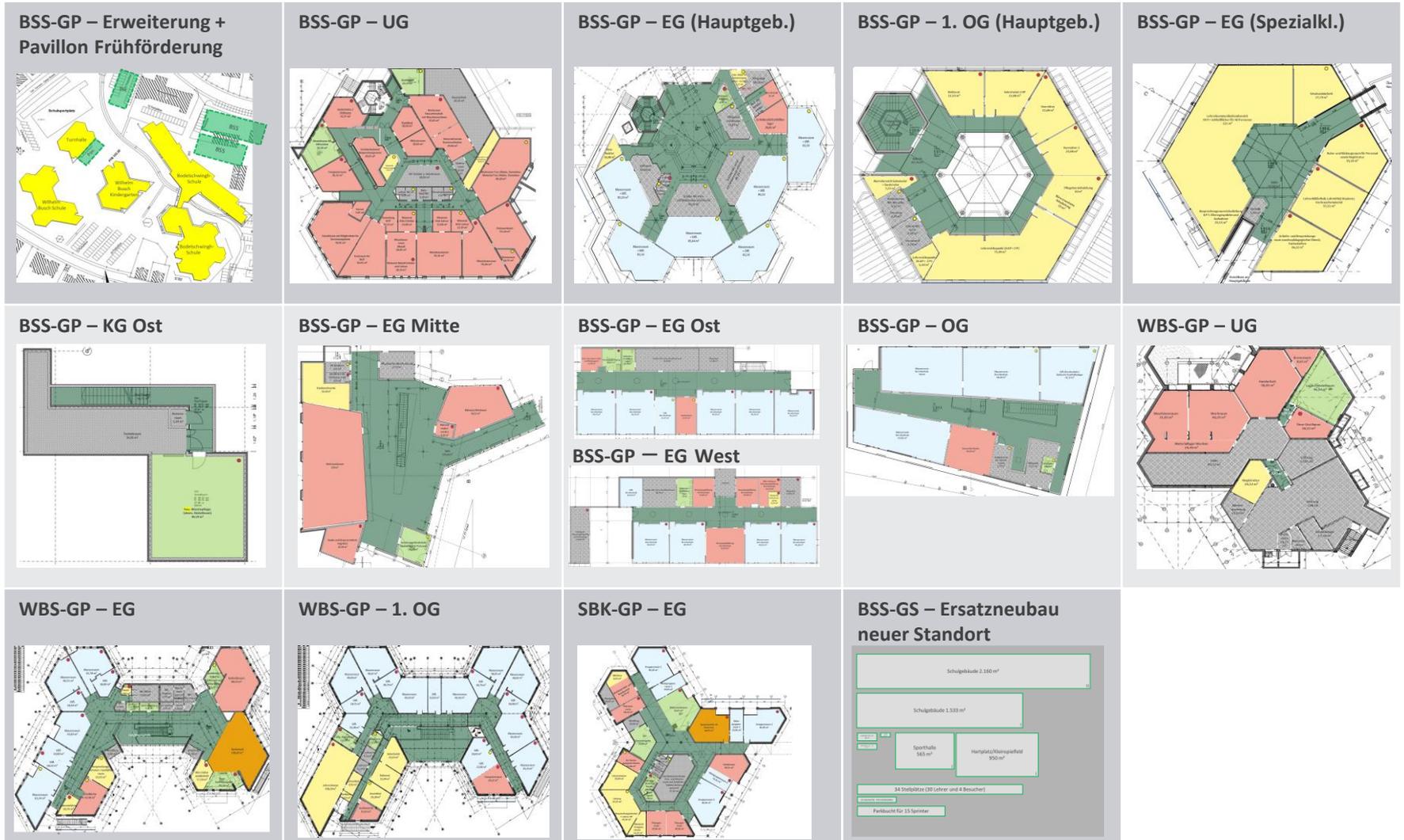
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- Der Wilhelm Busch Kindergarten zieht in das Gebäude des Schulerburg Kindergartens
- Die Wilhelm-Busch Schule wird im Bestandsgebäude untergebracht
- Für den Schulerburg Kindergarten wird ein Neubau westlich des Kreismedienzentrums errichtet
- Der Mehrbedarf der Bodelschwing-Schule GP wird durch Anbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

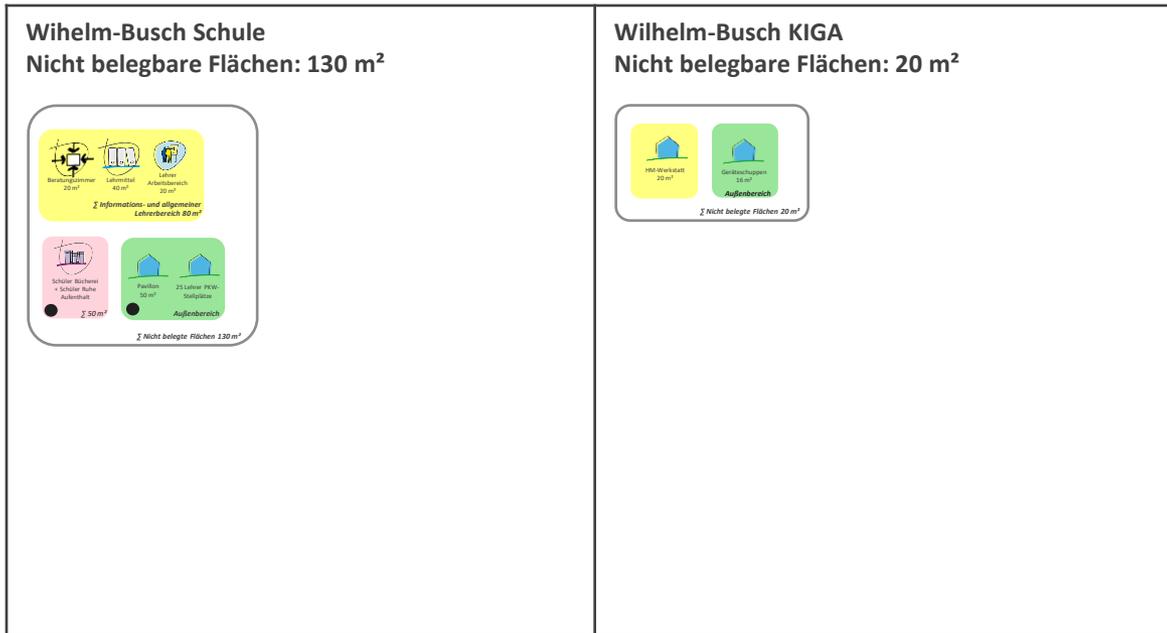
# VARIANTE 1.1: SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT SB-KIGA) UND NEUBAU GS

## Variante 1.1 – Zusammenfassung



# VARIANTE 1.1 – SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT SB-KIGA)/ NEUBAU GS

Variante 1.1 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 1.1 exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B Verein*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>20 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>150 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>775 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>3.539 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>7.740 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	618 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	3.440 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.800 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	268 m <sup>2</sup> NUF (17 Räume mit einer Abweichung von -2 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.384 m <sup>2</sup> NUF (45 Räume mit einer Abweichung von -6 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.526 m<sup>2</sup> NUF</b> (87 Räume mit einer Abweichung von -16 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	52 m <sup>2</sup> NUF (3 Räume mit einer Abweichung von 4 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.005 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von 138 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.241 m<sup>2</sup> NUF</b> (45 Räume mit einer Differenz von 171 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	274 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -25 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.018 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von -165 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.893 m<sup>2</sup> NUF</b> (63 Räume mit einer Abweichung von -295 m <sup>2</sup> )

\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4 **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 **V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS**
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ÜBERSICHT VARIANTE 1.2: SANIERUNG/NEUBAU GP (WB KIGA) UND NEUBAU GS

Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige

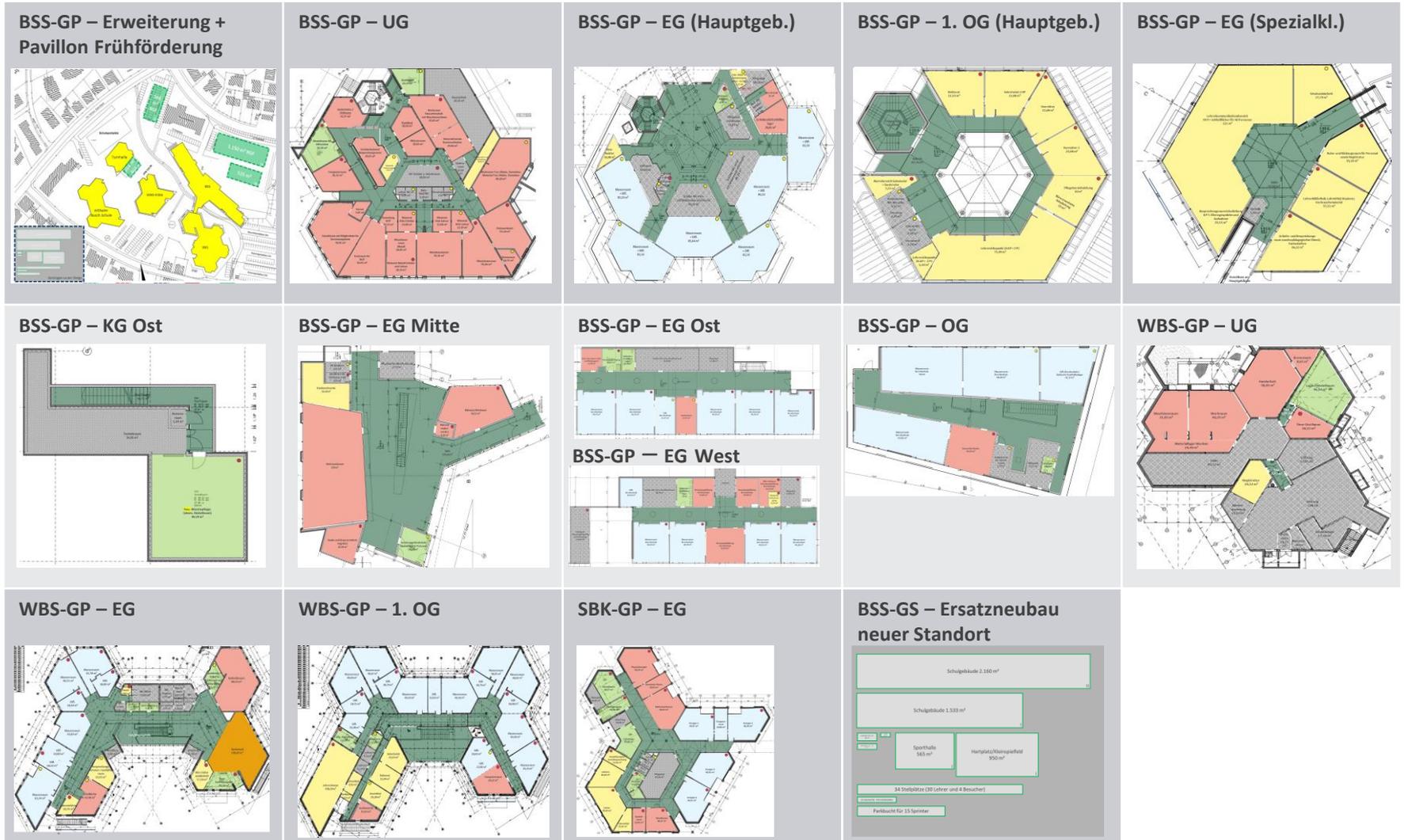


- Für den Wilhelm-Busch Kindergarten wird ein Neubau westlich des Kreismedienzentrums errichtet
- Die Wilhelm-Busch Schule wird im Bestandsgebäude untergebracht
- Der Schulerburg Kindergarten bleibt im Schulerburg-Gebäude
- Der Mehrbedarf der Bodelschwing-Schule GP wird durch Anbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

■ Rückbau   
 ■ Sanieren   
  Neubau   
  Fehlbedarf   
  Interim   
  Rückbau beendet   
  Neubau / Sanierung beendet

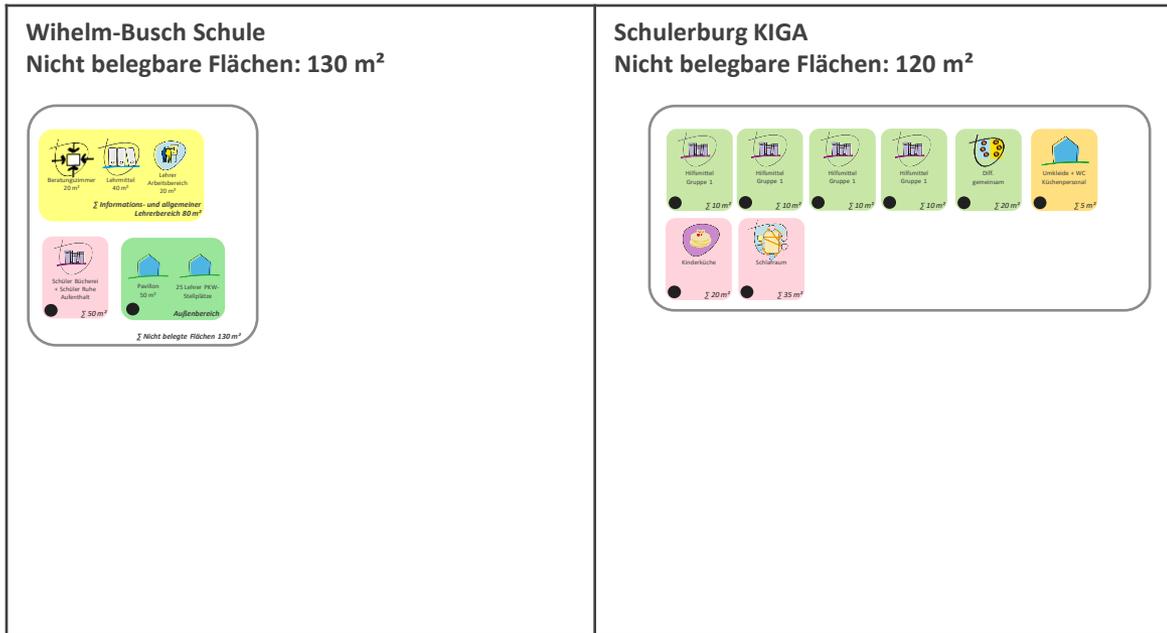
# VARIANTE 1.2: SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT SB-KIGA) UND NEUBAU GS

## Variante 1.2 – Zusammenfassung



# VARIANTE 1.2 – SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT WB-KIGA)/ NEUBAU GS

Variante 1.2 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 1.2 exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B Verein*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>120 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>250 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>638 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>3.539 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>7.603 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	655 m <sup>2</sup> NUF	3.440 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.837 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	156 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -1 m <sup>2</sup> )	1.384 m <sup>2</sup> NUF (45 Räume mit einer Abweichung von -6 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.414 m<sup>2</sup> NUF</b> (77 Räume mit einer Abweichung von -15 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (1 Räume mit einer Abweichung von <1 m <sup>2</sup> )	1.005 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von 138 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.189 m<sup>2</sup> NUF</b> (43 Räume mit einer Differenz von 167 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	441 m <sup>2</sup> NUF (13 Räume mit einer Abweichung von -54 m <sup>2</sup> )	1.018 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von -165 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.059 m<sup>2</sup> NUF</b> (69 Räume mit einer Abweichung von 324 m <sup>2</sup> )

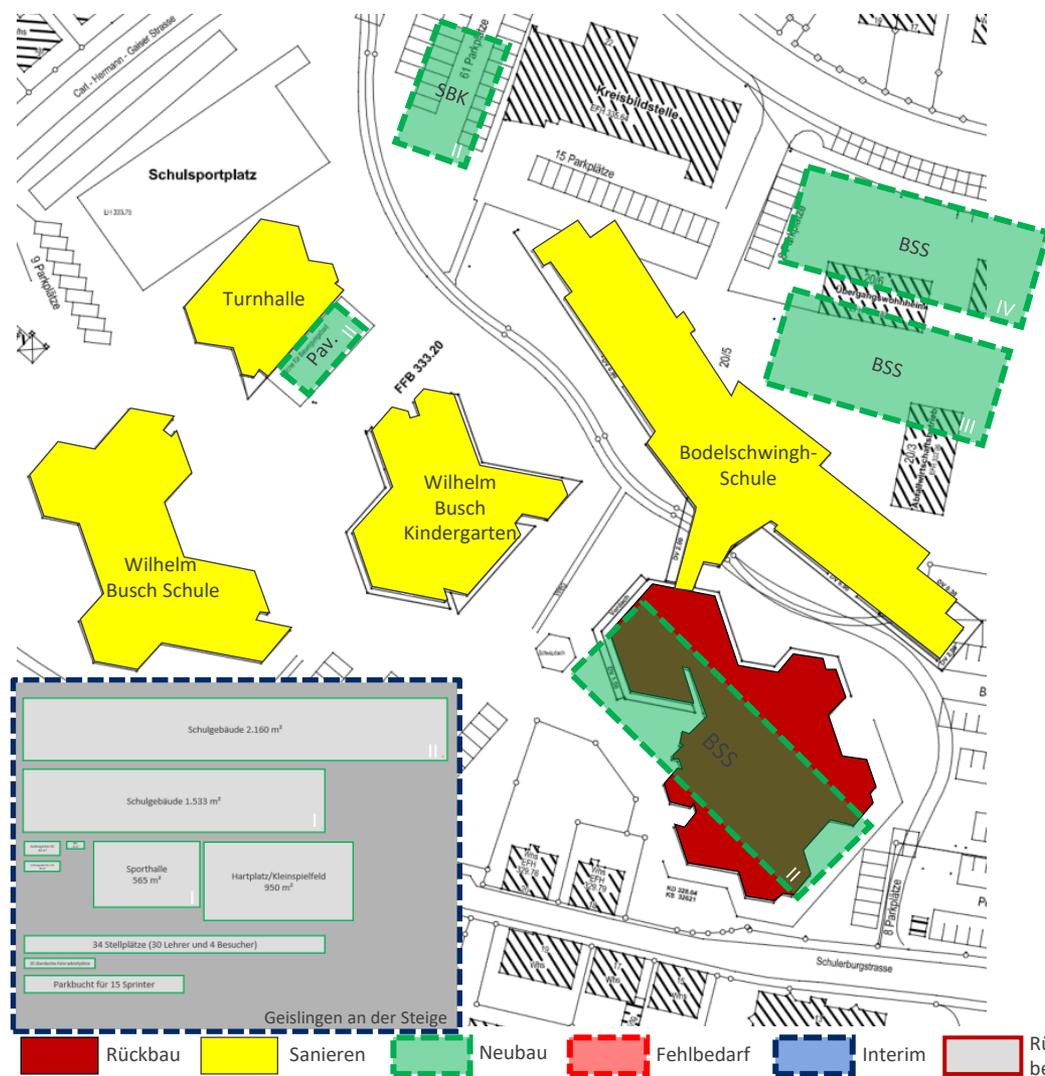
\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4 **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 **V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS**
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ÜBERSICHT VARIANTE 2: SANIERUNG, TEILRÜCKBAU/NEUBAU GP UND NEUBAU GS

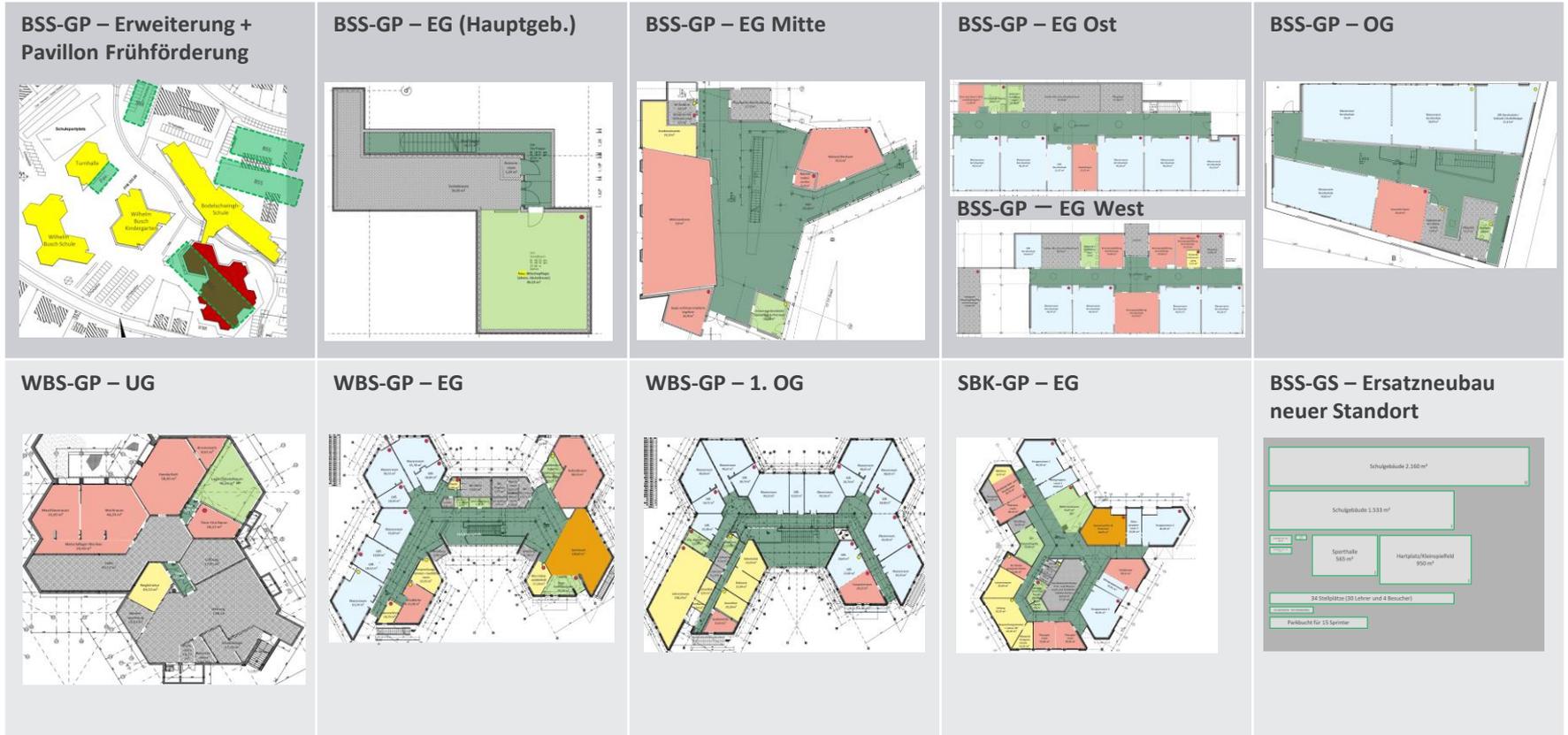
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- Der Wilhelm Busch Kindergarten zieht in das Gebäude des Schulerburg Kindergartens
- Die Wilhelm-Busch Schule wird im Bestandsgebäude untergebracht
- Der Schulerburg Kindergarten wird im Neubau der Bodelschwing-Schule eingerichtet
- Der Mehrbedarf der Bodelschwing-Schule GP wird durch Anbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

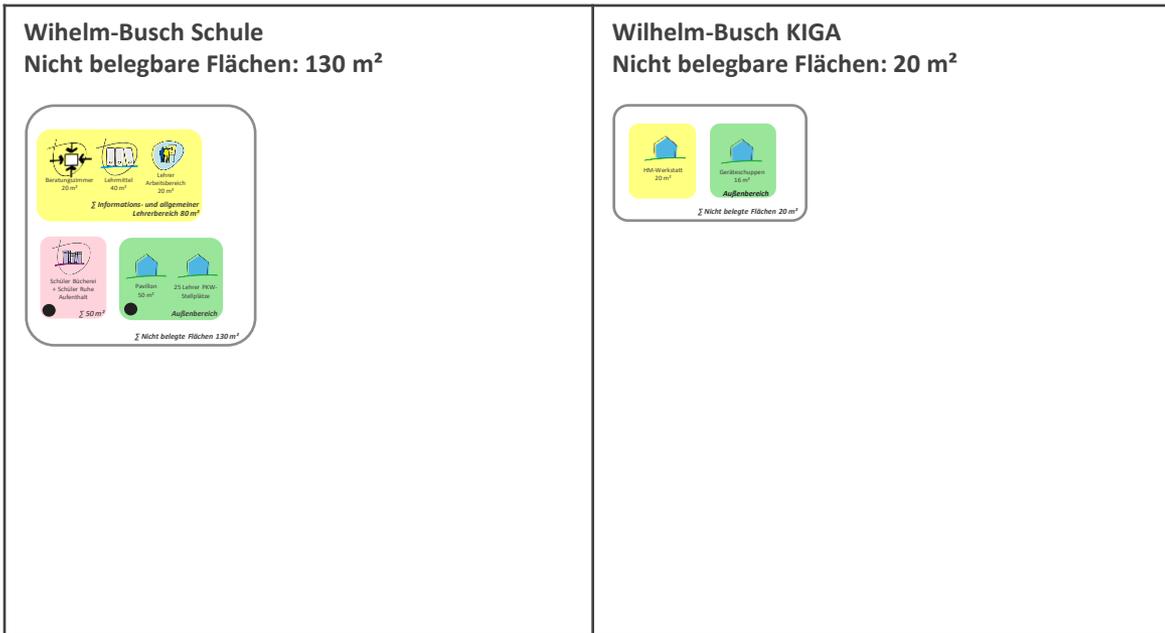
# VARIANTE 2 – SANIERUNG, TEILRÜCKBAU/NEUBAU GP UND NEUBAU GS

## Variante 2 – Zusammenfassung



# VARIANTE 2 – SANIERUNG, TEILRÜCKBAU/NEUBAU GP UND NEUBAU GS

Variante 2 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 2 exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B Verein*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>20 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>150 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>775 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>5.556 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>9.757 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	618 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	1.423 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>3.783 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	268 m <sup>2</sup> NUF (17 Räume mit einer Abweichung von -2 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	648 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von 1 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.790 m<sup>2</sup> NUF</b> (63 Räume mit einer Abweichung von -9 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	52 m <sup>2</sup> NUF (3 Räume mit einer Abweichung von 4 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	173 m <sup>2</sup> NUF (9 Räume mit einer Abweichung von 19 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>409 m<sup>2</sup> NUF</b> (19 Räume mit einer Differenz von 52 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	274 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -25 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	524 m <sup>2</sup> NUF (17 Räume mit einer Abweichung von -98 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.398 m<sup>2</sup> NUF</b> (45 Räume mit einer Abweichung von -228 m <sup>2</sup> )

\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

\*Abweichungen durch Rundung möglich

# AGENDA

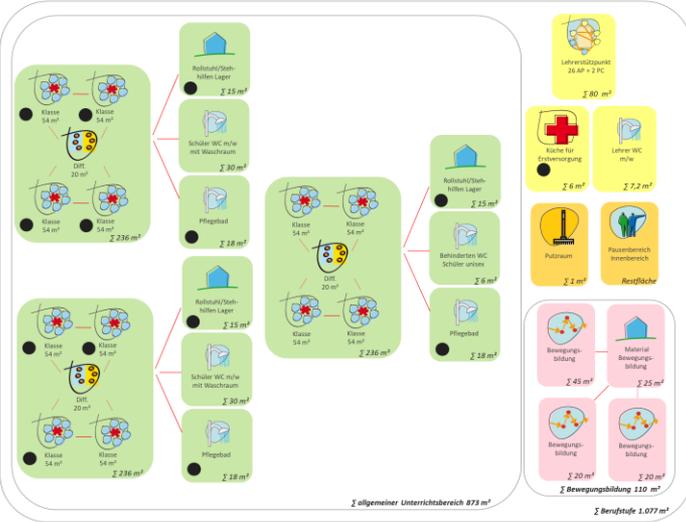
- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4 **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 **V3 - Auslagerung Berufsstufe GP**
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

Funktionsdiagramm der Berufsschulstufe der Bodelschwingh-Schule Göppingen die zukünftig in die BSS-GP am neuen Standort integriert wird



## Berufschulstufe $\Sigma 1.991 \text{ m}^2$ , zzgl. $181 \text{ m}^2 \text{ RF}$



Zusammenlegung mit BSS-GS an neuem Standort



- ★ Die Räume müssen für die Anlieferung ebenerdig angeordnet werden
- ★ 1 abschließbare für Mitarbeiter und 1 für Besucher und die Busfahrer
- ★ Räume zum Katheterisieren benötigen Tageslicht bzw. OP-Licht
- ★ Muss im Hauptgebäude sein oder so erreichbar, dass die Schüler das Gebäude nicht verlassen müssen
- ★ Die Räume sollen mit einer flexiblen Trennwand miteinander verbunden werden können
- ★ Es muss eine behindertengerechte Toilette in unmittelbarer Nähe zu den Werkräumen angeordnet werden
- ★ Die Bewegungstreppe für das Lauftraining darf nicht schwingen und Barrierefreiheit muss im kompletten Schulgebäude gewährleistet werden

# ERGEBNIS DER BEDARFSERFASSUNG

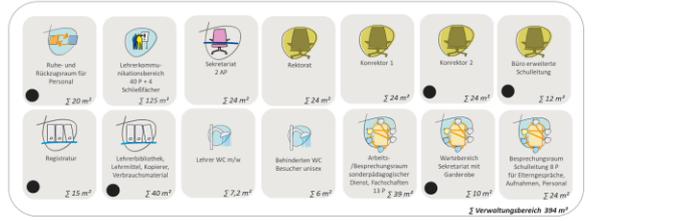
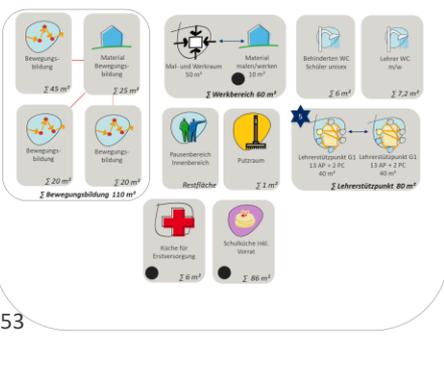
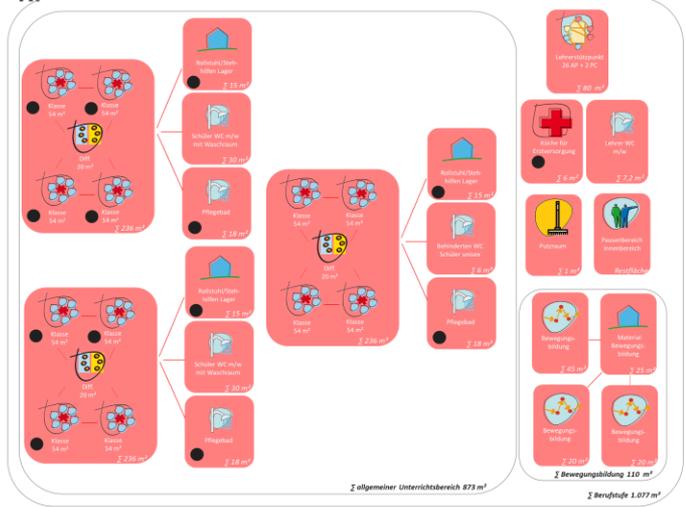
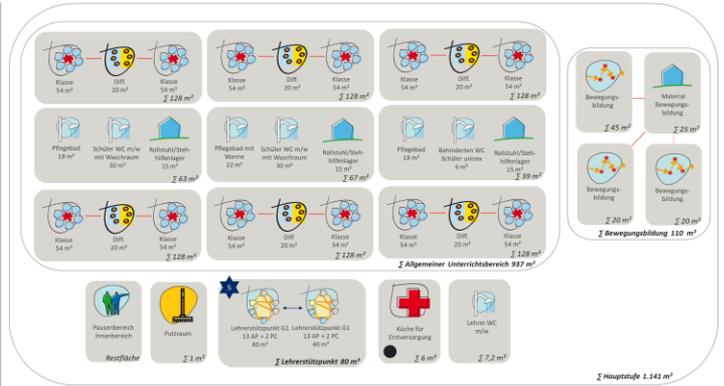
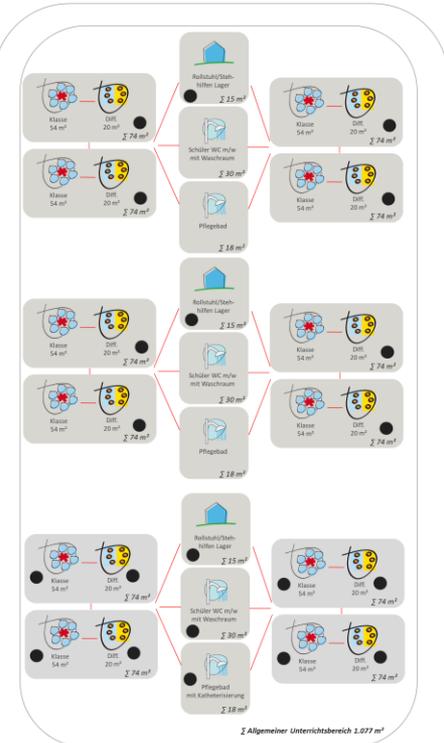
Funktionsdiagramm der Bodelschwingh-Schule Göppingen nach Auslagerung der Berufsschulstufe

↓ Direkte Raumbeziehung    ● Neuer Raum  
 — Nahe Raumbeziehung    ★ Besondere Anforderungen  
 — Zugehörige Räume        ■ Ersatzloser Umzug  
 ■ Notwendig trotz Umzug

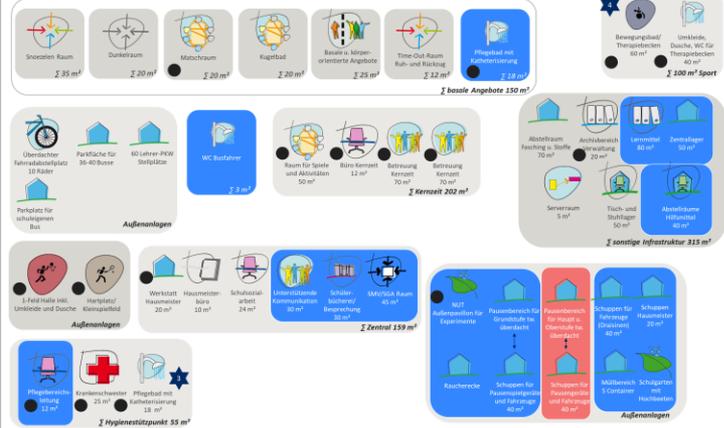
**Grundstufe**  $\Sigma$  1.335 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 98 m<sup>2</sup> RF

**Hauptstufe**  $\Sigma$  1.947 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 74 m<sup>2</sup> RF

**Verwaltung und Organisation**  $\Sigma$  1.082 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 84 m<sup>2</sup> RF



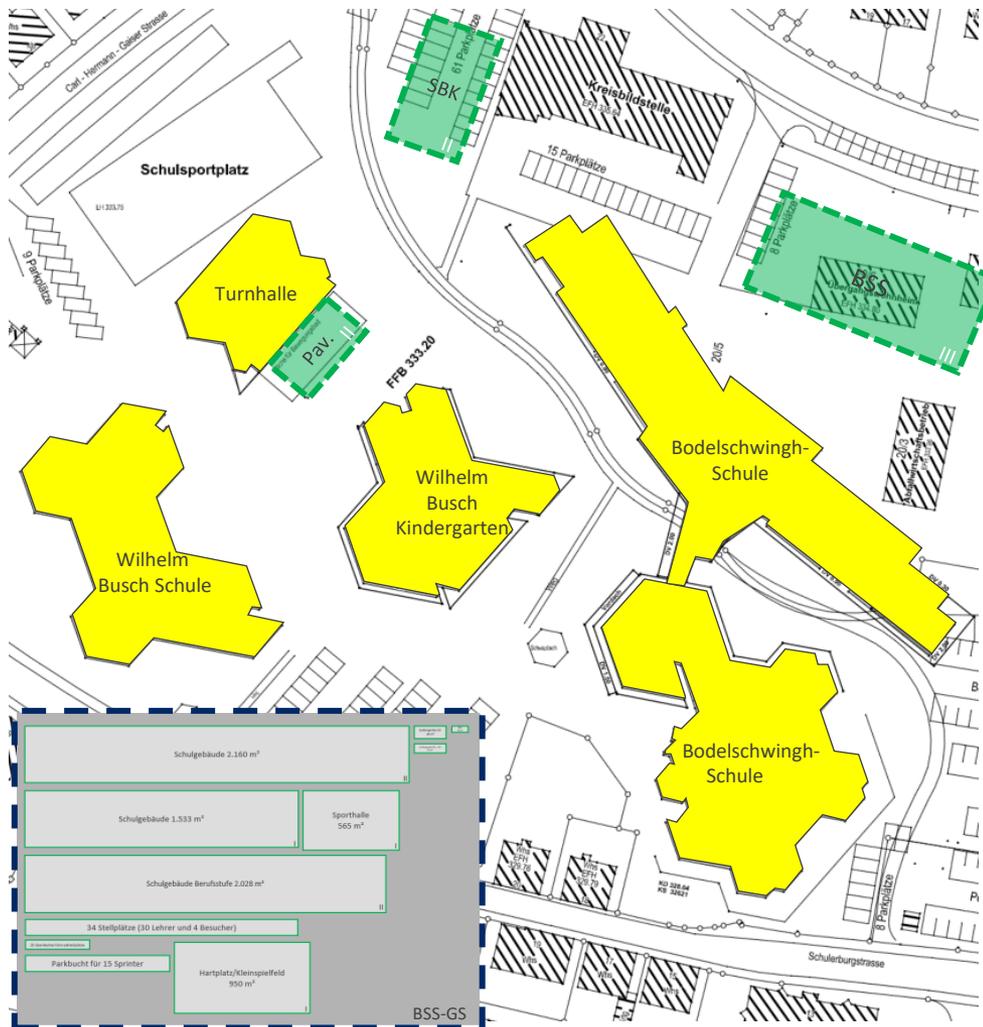
**gemeinsame Nutzung**  $\Sigma$  806 m<sup>2</sup> PF, zzgl. 178 m<sup>2</sup> RF



- ★ Die Räume müssen für die Anlieferung ebenerdig angeordnet werden
- ★ 1 abschließbare für Mitarbeiter und 1 für Besucher und die Busfahrer
- ★ Räume zum Katheterisieren benötigen Tageslicht bzw. OP-Licht
- ★ Muss im Hauptgebäude sein oder so erreichbar, dass die Schüler das Gebäude nicht verlassen müssen
- ★ Die Räume sollen mit einer flexiblen Trennwand miteinander verbunden werden können
- ★ Es muss eine behindertengerechte Toilette in unmittelbarer Nähe zu den Werkräumen angeordnet werden
- ★ Die Bewegungstreppe für das Lauftraining darf nicht schwingen und Barrierefreiheit muss im kompletten Schulgebäude gewährleistet werden

# ÜBERSICHT VARIANTE 3: AUSLAGERUNG BERUFSTUFE GP

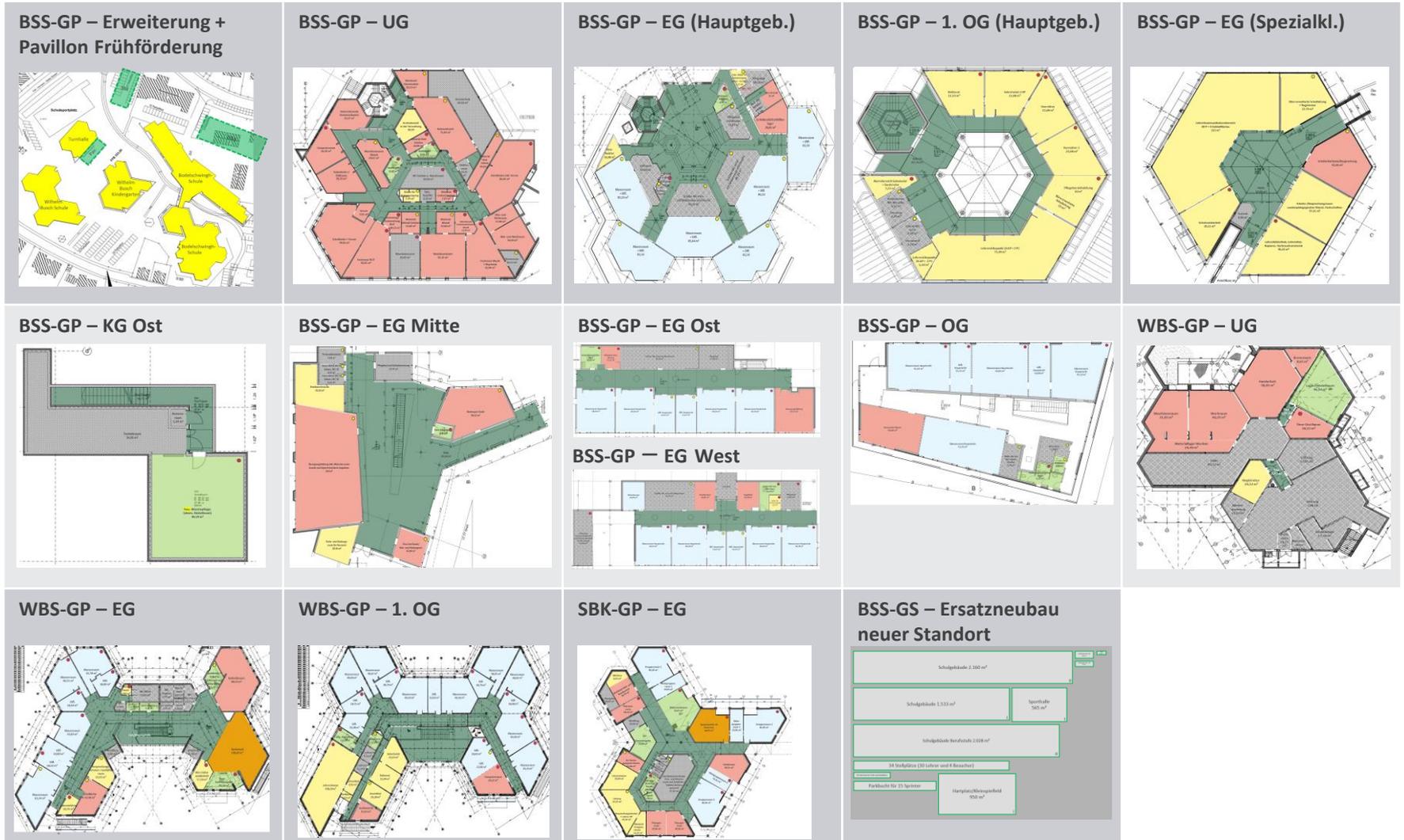
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- Der Wilhelm Busch Kindergarten zieht in das Gebäude des Schulerburg Kindergartens
- Die Wilhelm-Busch Schule wird im Bestandsgebäude untergebracht
- Der Schulerburg Kindergarten wird westlich des Kreismedienzentrums errichtet
- Die Berufschulstufe der Bodelschwing-Schule GP wird nach Geislingen verlagert
- Der Mehrbedarf der BSS-GP wird durch einen Ergänzungsbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

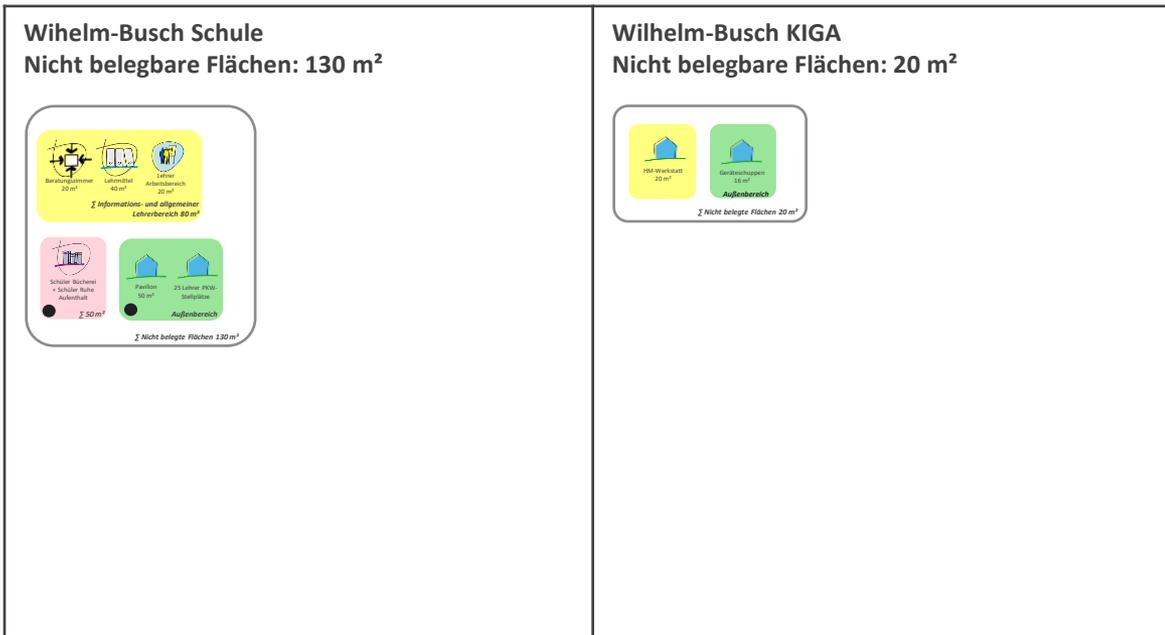
# VARIANTE 3: AUSLAGERUNG DER BERUFSTUFE GP

## Variante 3 – Zusammenfassung



# VARIANTE 3 – AUSLAGERUNG BERUFSSTUFE GP

Variante 3 – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen (exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 3 exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B Verein*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	7.777 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>14.488 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>20 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>150 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>775 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>2.199 m<sup>2</sup> NUF 2.172 m<sup>2</sup> NUF (Neubau GS)</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>8.572 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	618 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	3.406 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.766 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	268 m <sup>2</sup> NUF (17 Räume mit einer Abweichung von -2 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.206 m <sup>2</sup> NUF (37 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.348 m<sup>2</sup> NUF</b> (79 Räume mit einer Abweichung von -10 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	52 m <sup>2</sup> NUF (3 Räume mit einer Abweichung von 4 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.175 m <sup>2</sup> NUF (42 Räume mit einer Abweichung von 190 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.411 m<sup>2</sup> NUF</b> (52 Räume mit einer Differenz von 223 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- -Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	274 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -25 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	1.023 m <sup>2</sup> NUF (38 Räume mit einer Abweichung von -191 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.897 m<sup>2</sup> NUF</b> (66 Räume mit einer Abweichung von -321 m <sup>2</sup> )

\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

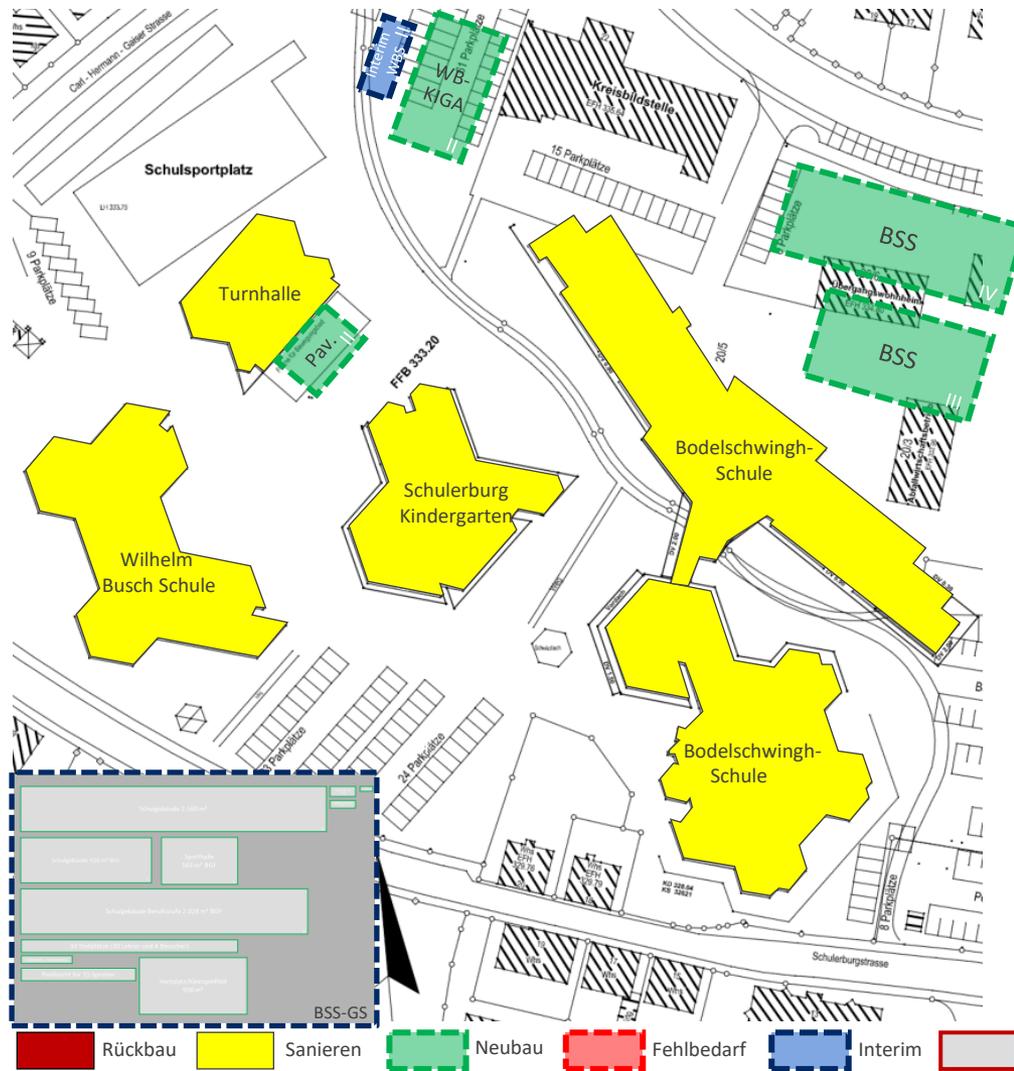
\* Abweichungen durch Rundung möglich

# AGENDA

- 1** Ausgangssituation
- 2** Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3** Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4** **Bedarfsdeckungsplanung**
  - 4.1 V0 - Sanierung GP und GS
  - 4.2 V1 - Sanierung, Erweiterung GP und Neubau GS
  - 4.3 V1.1 - Sanierung/Neubau GP (SB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.4 V1.2 - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS
  - 4.5 V2 - Sanierung, Teilrückbau/Neubau GP/Neubau GS
  - 4.6 V3 - Auslagerung Berufsstufe GP
  - 4.7 V1.2\* - Sanierung/Neubau GP (WB-KIGA)/Neubau GS**
- 5** Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# ÜBERSICHT VARIANTE 1.2\*: SANIERUNG/NEUBAU GP (WB KIGA) UND NEUBAU GS

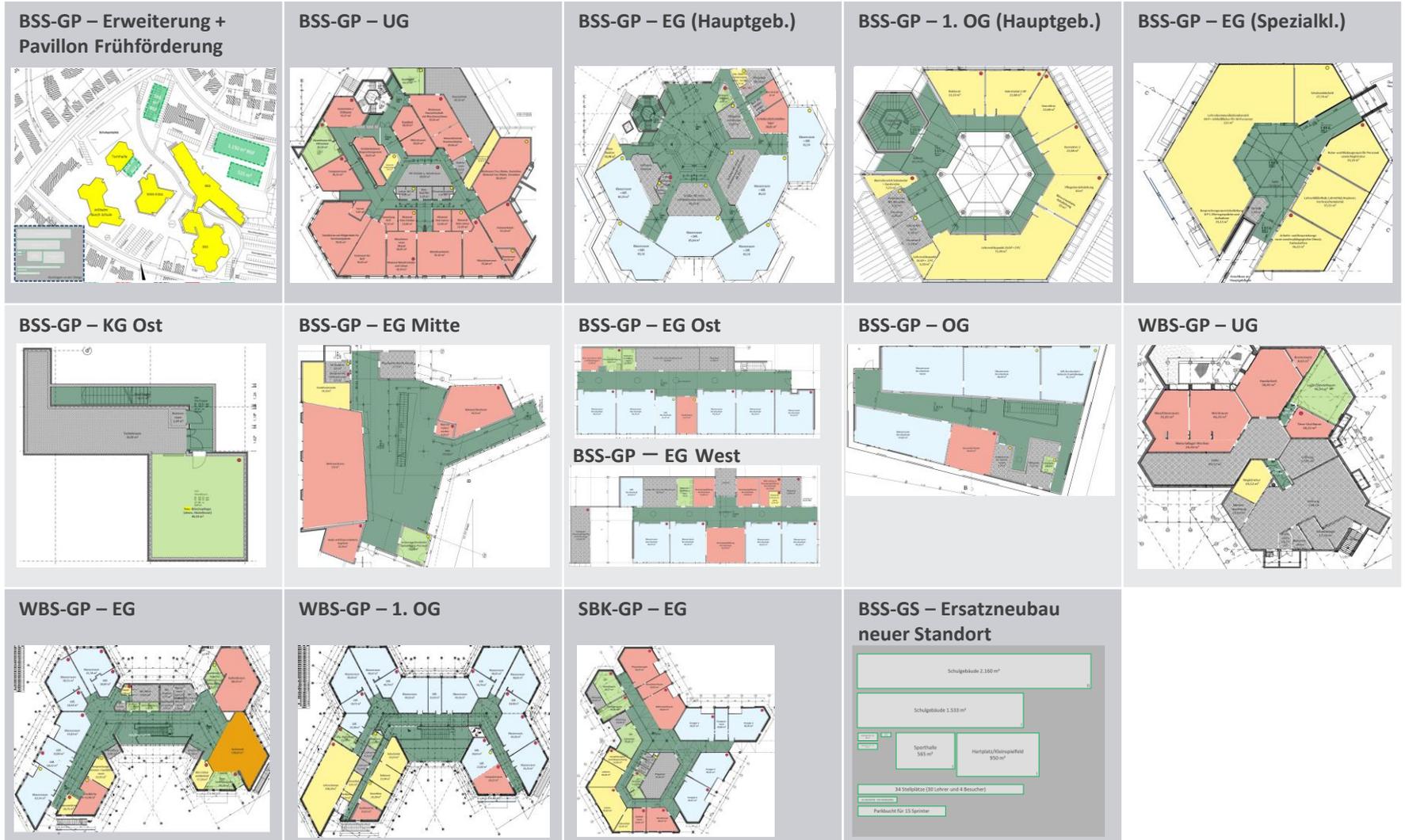
Maßnahmenbeschreibung der Variante an den Schulstandorten Göppingen und Geislingen an der Steige



- Der Bedarf für die WBS, BSS-GP und BSS-GS wird kurzfristig durch die Schaffung von Interimsflächen (z.B. im bzw. neben dem Kreismedienzentrum) und/ oder in Containern realisiert
- Für den Wilhelm-Busch Kindergarten wird ein Neubau westlich des Kreismedienzentrums errichtet
- Die Wilhelm-Busch Schule bleibt im Bestandsgebäude untergebracht
- Der Schulerburg Kindergarten bleibt im Schulerburg-Gebäude
- Der Mehrbedarf der Bodelschwing-Schule GP wird durch Anbau gedeckt
- Die Bodelschwing-Schule GS erhält einen Neubau
- Das Bildungs- und Beratungszentrum wird auf dem Bestandsgrundstück neben der Sporthalle errichtet

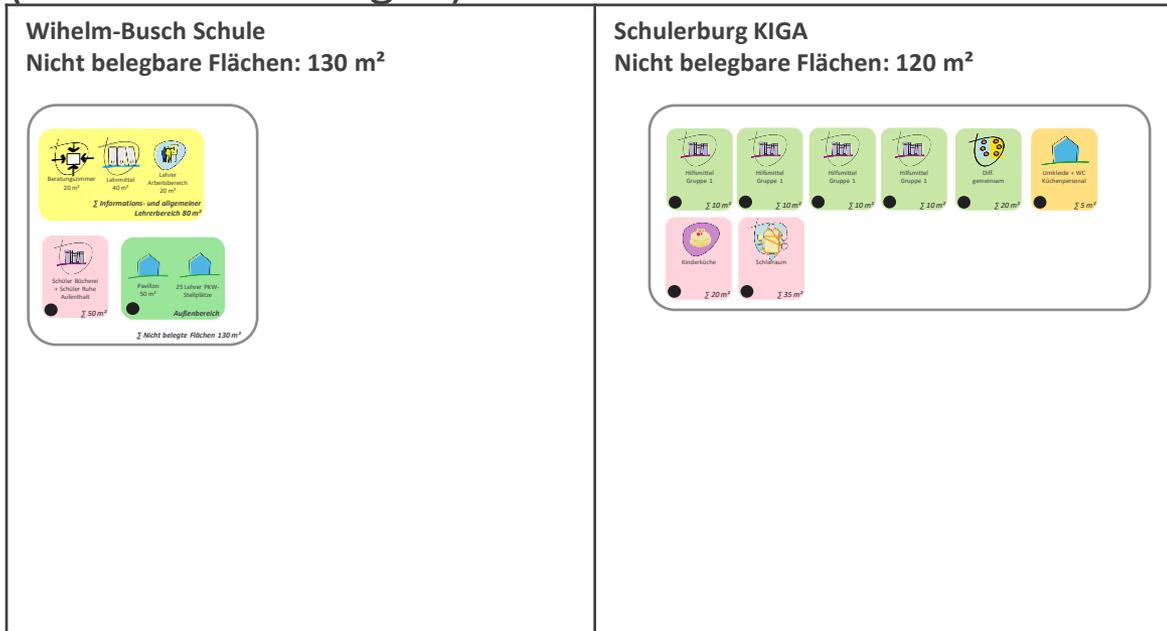
# VARIANTE 1.2\*: SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT SB-KIGA) UND NEUBAU GS

## Variante 1.2\* – Zusammenfassung



# VARIANTE 1.2\* – SANIERUNG/NEUBAU GP (MIT WB-KIGA)/ NEUBAU GS

Variante 1.2\* – Zusammenfassung der nicht belegbaren Flächen  
(exkl. Außenanlagen)



# ERGEBNISSE BEDARFSDECKUNGSPLANUNG

## Zusammenfassung und Bewertung Variante 1.2\* exklusive Außenanlagen

Übersicht Bedarfsdeckung	WBS Schule	WBS KIGA	Schulerburg Kindergarten	BSS- Göppingen	BSS- Geislingen	B&B Verein*	Gesamt
Gesamtbedarf	1.872 m <sup>2</sup> NUF	638 m <sup>2</sup> NUF	775 m <sup>2</sup> NUF	6.979 m <sup>2</sup> NUF	3.140 m <sup>2</sup> NUF	286 m <sup>2</sup> NUF	<b>13.690 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die nicht im Bestand verortet wurden	<b>130 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>120 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>250 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarf, die im Ergänzungsbau verortet wurden	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>638 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>0 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>3.539 m<sup>2</sup> NUF</b>	<b>3.140 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>286 m<sup>2</sup> NUF (Neubau)</b>	<b>7.603 m<sup>2</sup> NUF</b>
Bedarfe, die im Bestand verortet wurden, davon...	1.742 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	655 m <sup>2</sup> NUF	3.440 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	0 m <sup>2</sup> NUF	<b>5.837 m<sup>2</sup> NUF</b>

 <b>...den Bedarf deckend (Toleranz ± 5%)</b>	874 m <sup>2</sup> NUF (25 Räume mit einer Abweichung von -8 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	156 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von -1 m <sup>2</sup> )	1.384 m <sup>2</sup> NUF (45 Räume mit einer Abweichung von -6 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.414 m<sup>2</sup> NUF</b> (77 Räume mit einer Abweichung von -15 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf überdeckend (&gt; 105% der Soll-Fläche)</b>	184 m <sup>2</sup> NUF (7 Räume mit einer Abweichung von 29 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (1 Räume mit einer Abweichung von <1 m <sup>2</sup> )	1.005 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von 138 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>1.189 m<sup>2</sup> NUF</b> (43 Räume mit einer Differenz von 167 m <sup>2</sup> )
 <b>...den Bedarf unterdeckend (&lt; 95% der Soll- Fläche)</b>	600 m <sup>2</sup> NUF (21 Räume mit einer Abweichung von -105 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	441 m <sup>2</sup> NUF (13 Räume mit einer Abweichung von -54 m <sup>2</sup> )	1.018 m <sup>2</sup> NUF (35 Räume mit einer Abweichung von -165 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	0 m <sup>2</sup> NUF (0 Räume mit einer Abweichung von 0 m <sup>2</sup> )	<b>2.059 m<sup>2</sup> NUF</b> (69 Räume mit einer Abweichung von 324 m <sup>2</sup> )

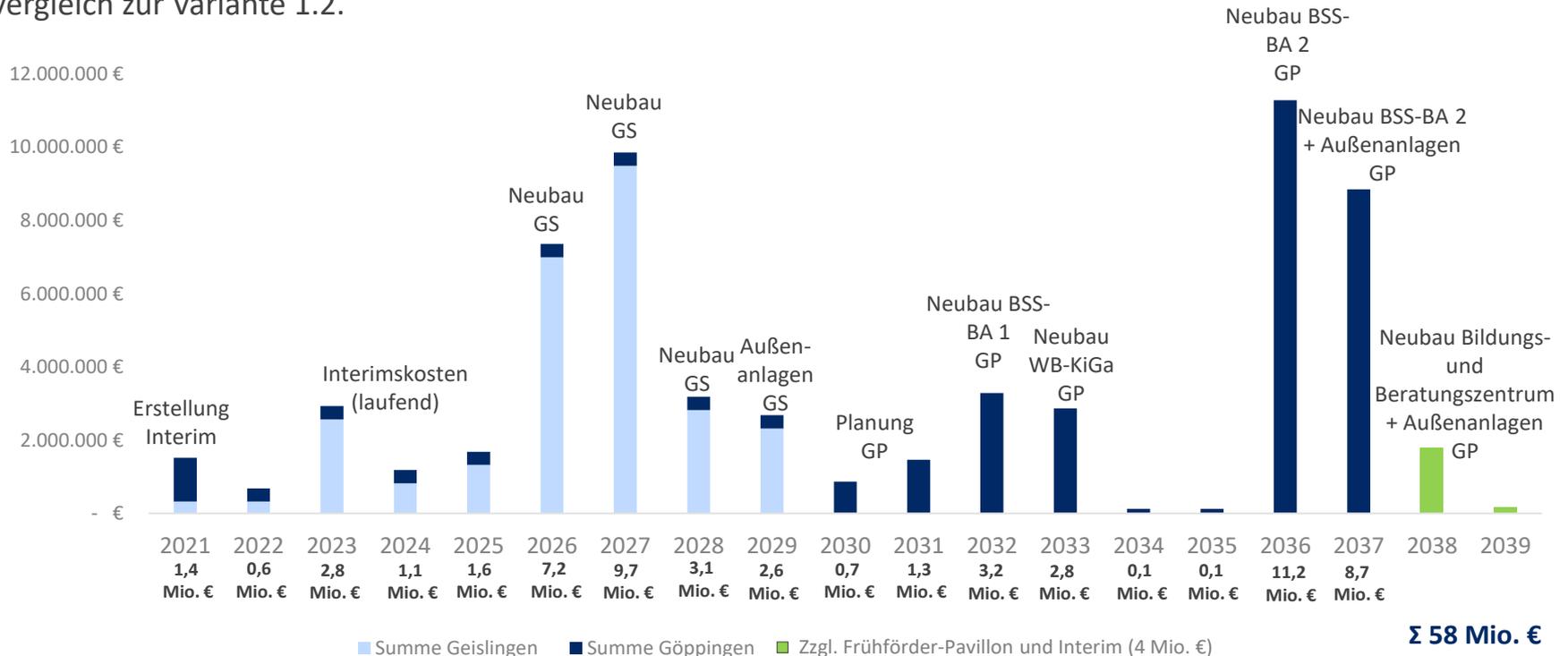
\* Betrachtung der Flächen des Bildungs- und Beratungszentrum in den Bestandsgebäuden – keine Einzelauswertung

# VARIANTE 1.2\*

## Mittelabfluss gem. Terminplanung

Durch eine kurzfristige Schaffung von zusätzlichen Flächen lassen sich die dringendsten Bedarfe der Einrichtungen für einen gewissen Zeitraum puffern. Somit lassen sich umfassende Baumaßnahmen (insb. in Bezug auf die BSS-GP) in die Zukunft verschieben.

Diese zeitliche Streckung stellt ein hohes Maß an Belastung und eingeschränkter Schulqualität dar und bedingt zugleich höhere Interimsbedarfe bereits vor der Bauphase. Dies äußert sich in den höheren Gesamtkosten im Vergleich zur Variante 1.2.



# AGENDA

- 1 Ausgangssituation
- 2 Ergebnis der Gebäudezustandserfassung GS
- 3 Ergebnis der Bedarfserfassung
- 4 Bedarfsdeckungsplanung
- 5 Zusammenfassung und Gegenüberstellung

# GEGENÜBERSTELLUNG UND BEWERTUNG

Thema	Variante 0 „Sanierung GP und GS“	Variante 1 „Sanierung und Erweiterung GP und Neubau GS“	Variante 1.1 „Sanierung/Neub au GP (mit SB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 1.2 „Sanierung/Neub au GP (mit WB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 1.2* „Sanierung/Neub au GP (mit WB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 2 „Sanierung, Teiltrückbau/Neub au GP und Neubau GS“	Variante 3 „Auslagerung Berufsschulstufe GP“
Grafische Darstellung der Variante							
Nicht realisierte Neubaubedarfe	<span style="color: red;">■</span> -5.430 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -210 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -150 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> - 250 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -250 m <sup>2</sup>	<span style="color: green;">■</span> -150 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> - 150 m <sup>2</sup> NUF
Bedarfsunterdeckung im Bestand	<span style="color: red;">■</span> 3.736 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.031 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 1.893 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.059 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.059 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> 1.398 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 1.897 m <sup>2</sup> NUF
Pädagogi- sche Qualität aus Sicht der Einrichtungs- leitungen	BSS GP	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: yellow;">■</span>
	WBS	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	WB- KIGA	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	SB-KiGa	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: yellow;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	BSS-GS	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	Früh- förderu ng	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	Flächenanforderung en aller Einrichtungen werden nicht erfüllt.	Eine Zusammenlegung von SB-KIGA und BSS-GP erscheint unter pädagogischen Gesichtspunkten nicht als sinnvoll.	Voraussichtlich keine Barrierefreiheit beim Neubau des SB-KIGA gegeben.	Für alle Einrichtungen geeignete Lösung, jedoch Standort des Neubaus WB- KiGa idealer Weise direkt an SB-KiGa	Wie Variante 1.2 zu bewerten.	Wie Variante 1.2 zu bewerten.	Abhängig vom zukünftigen Standort. Schülerbeförde- rung, Schulorganisation und Pädagogik sind zu klären.
Fläche Neubauten	0 m <sup>2</sup> NUF	7.599 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.740 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.603 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.603 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	9.757 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	8.572 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)
Gesamtdauer der Maßnahme GP Gesamtdauer der Maßnahme GS	ca. 5 Jahre ca. 4,5 Jahre	ca. 8 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 18 Jahre ca. 10 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre
Investitionskosten (exkl. Sanierungs- und Umbaukosten)* zzgl. Preissteigerung	0 Mio. €	40,8 Mio. € (inkl. 12,5 Mio. € Förderung)	41,9 Mio. € (inkl. 13,2 Mio. € Förderung)	41,6 Mio. € (inkl. 12,9 Mio. € Förderung)	55,8 Mio. € (inkl. 12,9 Mio. € Förderung)	51,7 Mio. € (inkl. 17,0 Mio. € Förderung)	48,0 Mio. € (inkl. 14,0 Mio. € Förderung)

\* alle Kosten brutto inkl. BNK; Nicht enthaltene Kosten: KG 600, Umzug

\*\* Pavillon mit Gesamtkosten von 1,4 Mio. € in Kosten nicht berücksichtigt

\*\*\* Derzeit können wirtschaftliche Entwicklungen, die mit der COVID-19-Pandemie (Corona) in Zusammenhang stehen, noch nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Sämtliche in diesem Dokument angestellten Prognosen und Einschätzungen erfolgen daher ohne Berücksichtigung solcher Entwicklungen.

Grundsätzlich steht zu erwarten, dass die wirtschaftlichen Entwicklungen in diesem Zusammenhang deutliche Auswirkungen z. B. auf Kosten und Termine haben können.

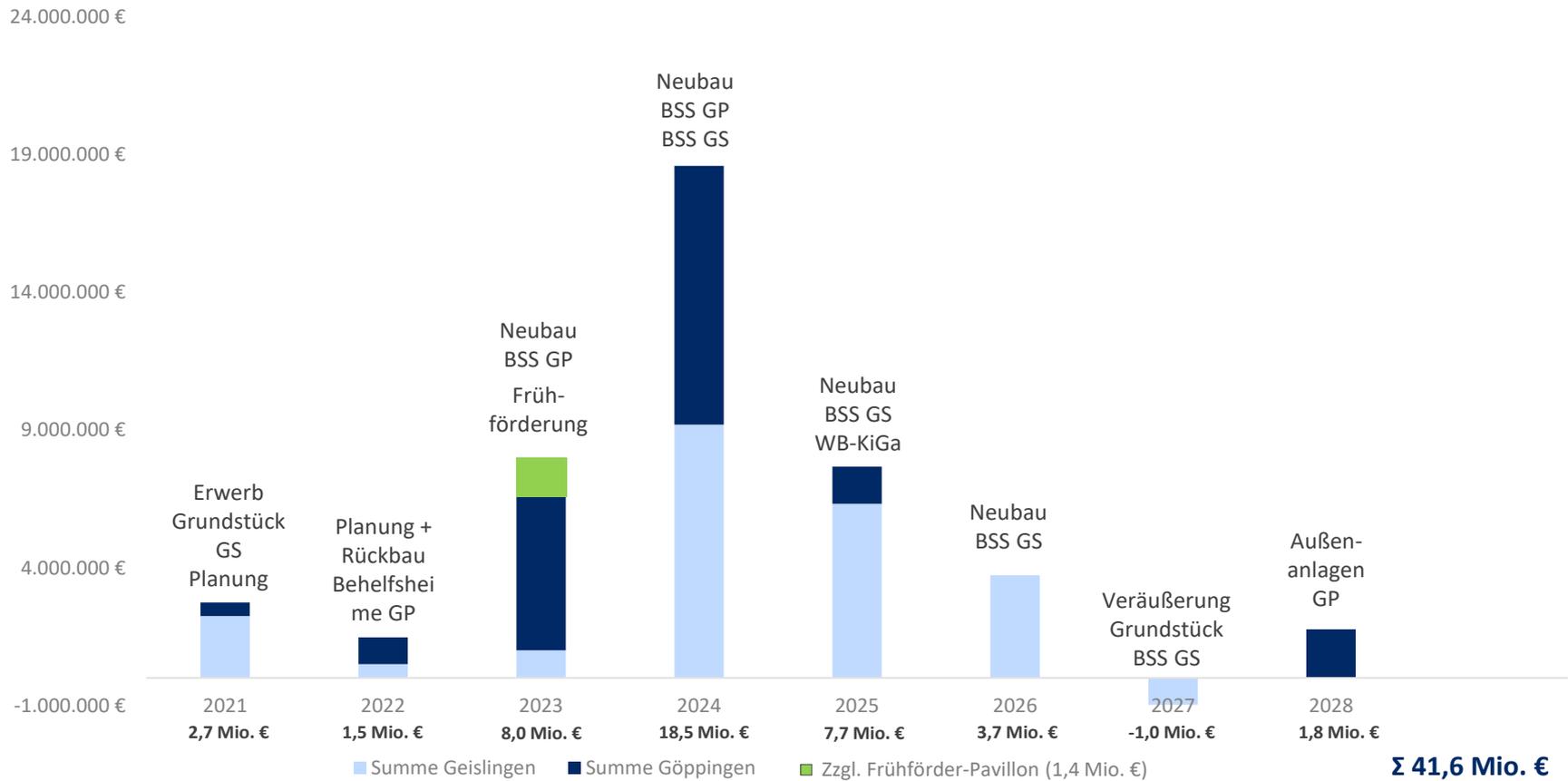
# GEGENÜBERSTELLUNG UND BEWERTUNG

Thema	Variante 0 „Sanierung GP und GS“	Variante 1 „Sanierung und Erweiterung GP und Neubau GS“	Variante 1.1 „Sanierung/Neub au GP (mit SB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 1.2 „Sanierung/Neub au GP (mit WB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 1.2* „Sanierung/Neub au GP (mit WB- KIGA) und Neubau GS“	Variante 2 „Sanierung, Teilrückbau/Neub au GP und Neubau GS“	Variante 3 „Auslagerung Berufsschulstufe GP“
Grafische Darstellung der Variante							
Nicht realisierte Neubaubedarfe	<span style="color: red;">■</span> -5.430 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -210 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -150 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -250 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -250 m <sup>2</sup>	<span style="color: green;">■</span> -150 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> -150 m <sup>2</sup> NUF
Bedarfsunterdeckung im Bestand	<span style="color: red;">■</span> 3.736 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.031 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 1.893 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.059 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 2.059 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: green;">■</span> 1.398 m <sup>2</sup> NUF	<span style="color: yellow;">■</span> 1.897 m <sup>2</sup> NUF
Pädagogi- sche Qualität aus Sicht der Einrichtungs- leitungen	BSS GP	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: yellow;">■</span>
	WBS	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	WB- KIGA	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	SB-KiGa	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: yellow;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	BSS-GS	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	Früh- förderu ng	<span style="color: red;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>	<span style="color: green;">■</span>
	Flächenanforderung en aller Einrichtungen werden nicht erfüllt.	Eine Zusammenlegung von SB-KIGA und BSS-GP erscheint unter pädagogischen Gesichtspunkten nicht als sinnvoll.	Voraussichtlich keine Barrierefreiheit beim Neubau des SB-KIGA gegeben.	Für alle Einrichtungen geeignete Lösung, jedoch Standort des Neubaus WB- KiGa idealer Weise direkt an SB-KiGa	Wie Variante 1.2 zu bewerten.	Wie Variante 1.2 zu bewerten.	Abhängig vom zukünftigen Standort. Schülerbeförde- rung, Schulorganisation und Pädagogik sind zu klären.
Fläche Neubauten	0 m <sup>2</sup> NUF	7.599 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.740 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.603 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	7.603 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	9.757 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)	8.572 m <sup>2</sup> NUF (inkl. Rückbau GS)
Gesamtdauer der Maßnahme GP Gesamtdauer der Maßnahme GS	ca. 5 Jahre ca. 4,5 Jahre	ca. 8 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 18 Jahre ca. 10 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre	ca. 9 Jahre ca. 6,5 Jahre
Investitionskosten (exkl. Sanierungs- und Umbaukosten)* zzgl. Preissteigerung	0 Mio. €	40,8 Mio. € (inkl. 12,5 Mio. € Förderung)	41,9 Mio. € (inkl. 13,2 Mio. € Förderung)	41,6 Mio. € (inkl. 12,9 Mio. € Förderung)	55,8 Mio. € (inkl. 12,9 Mio. € Förderung)	51,7 Mio. € (inkl. 17,0 Mio. € Förderung)	48,0 Mio. € (inkl. 14,0 Mio. € Förderung)

**Präferierte Variante**

# VARIANTE 1.2

## Mittelabfluss gem. Terminplanung



The background is a blue-tinted photograph of a modern city street. Tall buildings line the street, and a network of white lines and dots is overlaid on the right side, suggesting a digital or infrastructure theme. The overall mood is professional and forward-looking.

# **WIR BERATEN UND PLANEN ZUM BAUEN UND BETREIBEN**

**DREES &  
SOMMER**